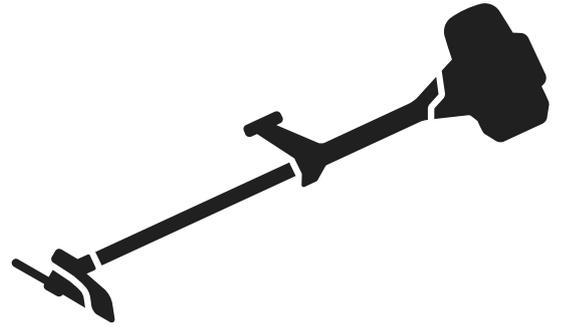




Husqvarna®



555FX, 555FXT, 555RXT, 555FRM

DE Bedienungsanweisung
SL Navodila za uporabo

2-38
39-73

Inhalt

Einleitung.....	2	Fehlerbehebung.....	33
Sicherheit.....	5	Transport und Lagerung.....	34
Montage.....	12	Technische Angaben.....	34
Betrieb.....	17	Zubehör.....	35
Wartung.....	24	Konformitätserklärung.....	38

Einleitung

Produktbeschreibung

Bei diesem Gerät handelt es sich um eine Motorsense mit einem Verbrennungsmotor.

Wir arbeiten laufend daran, Ihre Sicherheit und die Effektivität während des Betriebs zu verbessern. Ihr Servicehändler steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

Verwendungszweck

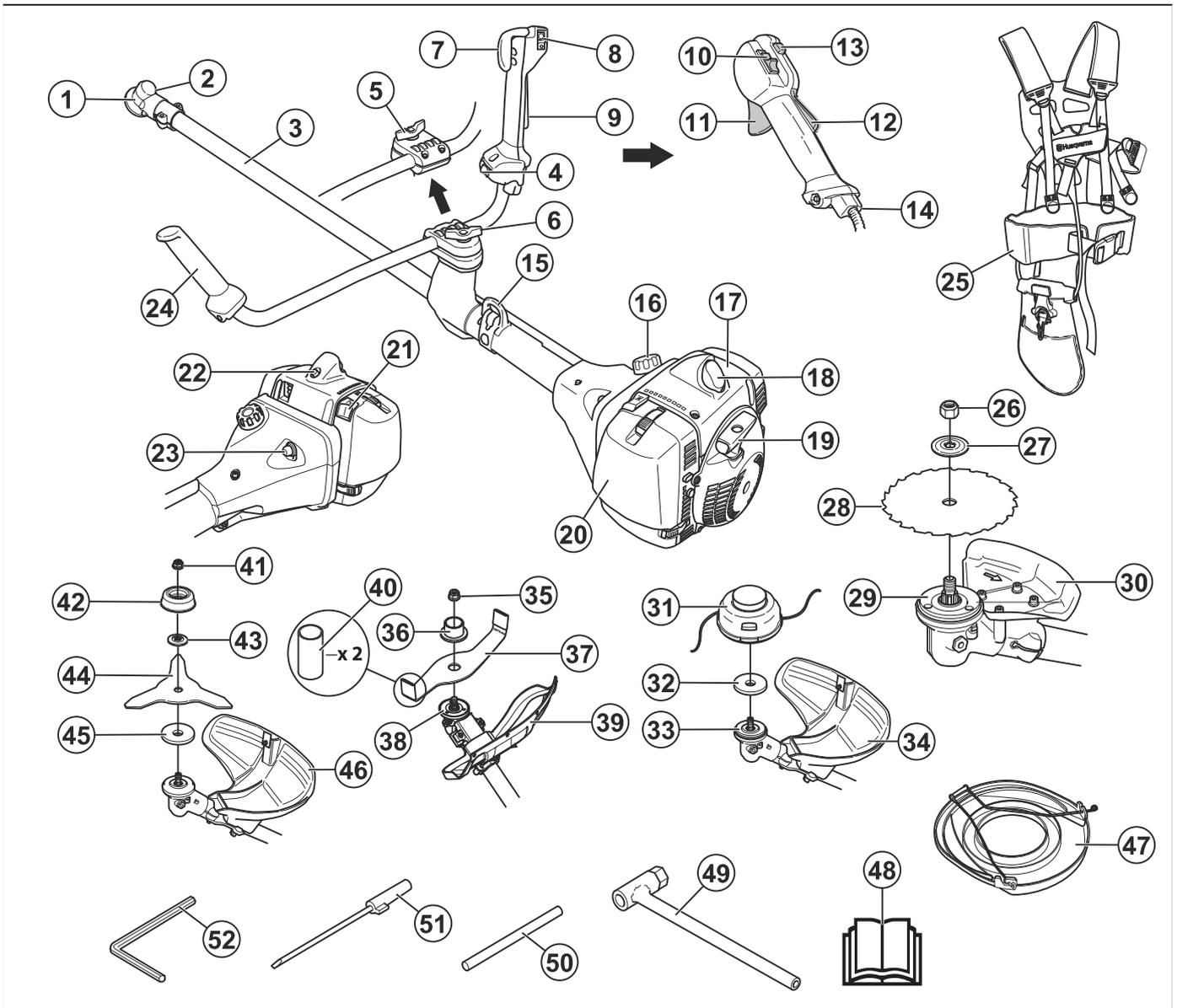
Verwenden Sie das Gerät mit einer Sägeklinge, einer Grasklinge, einer Häckselklinge oder einem Trimmerkopf, um unterschiedliche Arten von Vegetationen zu schneiden. Verwenden Sie das Gerät

nicht für andere Zwecke als zum Rasentrimmen und -freischneiden sowie zum Freischneiden in der Forstwirtschaft und Häckseln. Verwenden Sie ein Sägeblatt, um faserige Holzarten zu schneiden. Verwenden Sie zum Schneiden von Gras eine Grasklinge oder einen Trimmerkopf.

Hinweis: Nationale oder regionale Bestimmungen regeln ggf. die Verwendung. Halten Sie sich an festgelegte Bestimmungen.

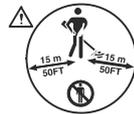
Verwenden Sie das Gerät nur mit Zubehörteilen, die vom Hersteller genehmigt sind. Siehe *Zubehör auf Seite 35*.

Geräteübersicht



- | | |
|--|--|
| 1. Winkelgetriebe | 19. Startseilgriff |
| 2. Einfüllöffnung für Schmierfett | 20. Luftfilterdeckel |
| 3. Führungsrohr | 21. Choke-Hebel |
| 4. Schalter für Griffheizung (555FXT) | 22. Dekompressionsventil |
| 5. Lenkereinstellung (555RXT) | 23. Kraftstoffpumpenblase |
| 6. Lenkereinstellung (555FX, 555FXT, 555FRM) | 24. Lenker |
| 7. Gashebel (555FX, 555FXT) | 25. Tragegurt |
| 8. Stoppschalter (555FX, 555FXT) | 26. Sicherungsmutter (555FX, 555FXT) |
| 9. Gashebelsperre (555FX, 555FXT) | 27. Stützflansch (555FX, 555FXT) |
| 10. Stoppschalter (555RXT, 555FRM) | 28. Sägeblatt (555FX, 555FXT) |
| 11. Gashebel (555RXT, 555FRM) | 29. Mitnehmerrad (555FX, 555FXT) |
| 12. Gashebelsperre (555RXT, 555FRM) | 30. Schutz für die Schneidausrüstung (555FX, 555FXT) |
| 13. Startgasknopf (555RXT, 555FRM) | 31. Trimmerkopf (555RXT) |
| 14. Gaszugeinstellung (555RXT, 555FRM) | 32. Blechscheibe (555RXT) |
| 15. Aufhängepunkt | 33. Mitnehmerrad (555RXT) |
| 16. Kraftstofftank | 34. Schutz für die Schneidausrüstung (555RXT) |
| 17. Zylinderdeckel | 35. Sicherungsmutter (555FRM) |
| 18. Zündkerze und Zündkappe | 36. Stützflansch (555FRM) |
| | 37. Sicherungsmutter (555FRM) |
| | 38. Stützflansch (555FRM) |
| | 39. Sicherungsmutter (555FRM) |
| | 40. Stützflansch (555FRM) |
| | 41. Sicherungsmutter (555FRM) |
| | 42. Stützflansch (555FRM) |
| | 43. Sicherungsmutter (555FRM) |
| | 44. Stützflansch (555FRM) |
| | 45. Sicherungsmutter (555FRM) |
| | 46. Stützflansch (555FRM) |
| | 47. Sicherungsmutter (555FRM) |
| | 48. Stützflansch (555FRM) |
| | 49. Sicherungsmutter (555FRM) |
| | 50. Stützflansch (555FRM) |
| | 51. Sicherungsmutter (555FRM) |
| | 52. Stützflansch (555FRM) |

- 37. Häckselklinge (555FRM)
- 38. Mitnehmerrad (555FRM)
- 39. Schutz für die Schneidausrüstung (555FRM)
- 40. Transportschutz (555FRM)
- 41. Sicherungsmutter (555RXT)
- 42. Stützkappe (555RXT)
- 43. Stützflansch (555RXT)
- 44. Grasklinge (555RXT)
- 45. Mitnehmerrad (555RXT)
- 46. Schutz für die Schneidausrüstung (555RXT)
- 47. Transportschutz (555FX, 555FXT, 555RXT)
- 48. Bedienungsanleitung
- 49. Steckschlüssel
- 50. Sperrstift
- 51. Vergaserschraubenzieher
- 52. Inbusschlüssel



Halten Sie während des Betriebs des Geräts einen Mindestabstand von 15 m/49 ft zu Personen oder Tieren ein.



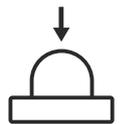
Falls die Schneidausrüstung auf einen Gegenstand trifft, der nicht sofort geschnitten wird, besteht die Gefahr eines Klingenstoßes. Das Gerät kann Körperteile abtrennen. Halten Sie während des Betriebs des Geräts einen Mindestabstand von 15 m/49 ft zu Personen oder Tieren ein.



Tragen Sie zugelassene Schutzhandschuhe.



Tragen Sie robuste und rutschfeste Stiefel.



Kraftstoffpumpenblase.



Choke.



Stellschraube für Leerlaufdrehzahl.



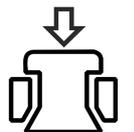
Nadel für hohe Drehzahl.



Nadel für niedrige Drehzahl.



Kraftstoff.



Dekompressionsventil.



Beheizte Handgriffe.

Symbole auf dem Gerät



Stopp.



WARNUNG! Gehen Sie vorsichtig vor, und verwenden Sie das Gerät ordnungsgemäß. Dieses Gerät kann schwere oder tödliche Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und machen Sie sich vor der Benutzung mit dem Inhalt vertraut.



Tragen Sie dort, wo Gegenstände auf Sie fallen können, einen Schutzhelm. Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz. Tragen Sie einen zugelassenen Augenschutz.



Maximale Drehzahl der Abtriebswelle.



Dieses Gerät entspricht den geltenden EG-Richtlinien.



Dieses Gerät entspricht den geltenden UK-Richtlinien.



Das Gerät kann Objekte umherschleudern und Verletzungen verursachen.



Verwenden Sie ausschließlich einen flexiblen Schneidfaden. Verwenden Sie keine Schneidaustrüstungen aus Metall. Wenden Sie dies für das Grasschutzzubehör an.



Etikett mit Geräuschemissionen gemäß EU- und UK-Richtlinien und Verordnungen sowie der australischen „Protection of the Environment Operations (Noise Control) Regulation 2017“ (Umweltschutz-/Lärmschutzbestimmung) von New South Wales. Der garantierte Schallleistungspegel des Geräts ist unter *Technische Angaben auf Seite 34* und auf dem Etikett angegeben.

yyyywwxxxx

Auf dem Typenschild ist die Seriennummer angegeben. **yyyy** ist das Produktionsjahr, und **ww** steht für die Produktionswoche.

Hinweis: Weitere Symbole/Aufkleber auf dem Gerät beziehen sich auf die Zertifizierungsanforderungen für andere kommerzielle Bereiche.

Produkthaftung

Im Sinne der Produkthaftungsgesetze übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die unser Gerät verursacht, wenn...

- das Gerät nicht ordnungsgemäß repariert wird.
- das Gerät mit Teilen repariert wird, die nicht vom Hersteller stammen oder nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- ein Zubehörteil mit dem Gerät verwendet wird, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller zugelassen ist.
- das Gerät nicht bei einem zugelassenen Service Center oder von einem zugelassenen Fachmann repariert wird.

Emissionen nach Euro V



WARNUNG: Bei jeglichen Manipulationen des Motors erlischt die EU-Typgenehmigung für dieses Produkt.

Sicherheit

Sicherheitsdefinitionen

Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise werden verwendet, um auf besonders wichtige Teile der Bedienungsanleitung hinzuweisen.



WARNUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Verletzung oder Tod des Bedieners oder anderer Personen besteht.



ACHTUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Schäden am Gerät, an anderen Materialien oder in der Umgebung besteht.

Hinweis: Für weitere Informationen, die in bestimmten Situationen nötig sind.

Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Dieses Gerät erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr von Situationen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können, auszuschließen, sollten Personen mit einem medizinischen Implantat vor der Nutzung dieses Geräts ihren Arzt und den Hersteller des Implantats konsultieren.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen. Dies wirkt sich negativ auf Ihre Sehkraft, Ihre Aufmerksamkeit sowie Ihr Koordinations- und Urteilsvermögen aus.
- Vermeiden Sie es, das Gerät bei schlechtem Wetter zu benutzen, beispielsweise bei dichtem Nebel, starkem Regen oder Wind oder bei großer Kälte. Das Arbeiten mit dem Gerät bei schlechtem Wetter kann Sie ermüden und weitere Risiken entstehen lassen, z. B. einen glatten Boden und eine unberechenbare Fällrichtung.
- Lassen Sie immer Vorsicht walten, und arbeiten Sie mit gesundem Menschenverstand. Wenn Sie sich nach dem Lesen der Bedienungsanleitung über eine Arbeitssituation oder einen Betriebsablauf unsicher fühlen, sprechen Sie mit einem Servicehändler, bevor Sie fortfahren.

- Entfernen Sie die Zündkappe, wenn Sie das Gerät außer Sichtweite lassen.
- Ein gebrauchter Schalldämpfer/Funkenfänger und die Montagefläche des Funkenfängers können potentiell krebserregende Ablagerungen von Verbrennungsteilchen enthalten. Vermeiden Sie beim Umgang mit dem Schalldämpfer und/oder dem Funkenfänger, dass Sie diesen Stoffen ausgesetzt sind. Vor dem Umgang mit dem Schalldämpfer und/oder dem Funkenfänger siehe *So prüfen Sie den Schalldämpfer auf Seite 9*.

Sicherheitshinweise für die Montage



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

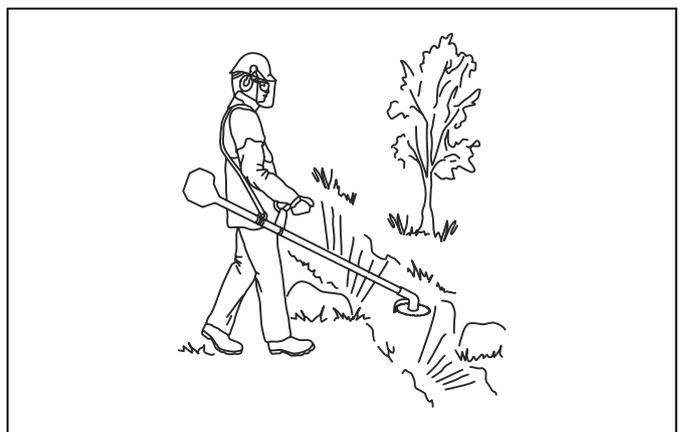
- Tragen Sie beim Zusammenbau des Geräts und der Schneidausrüstung zugelassene Schutzhandschuhe.
- Ziehen Sie die Zündkappe von der Zündkerze ab, bevor Sie das Gerät zusammenbauen.
- Stellen Sie sicher, dass der richtige Lenker und der richtige Schneidausrüstungsschutz montiert sind, bevor Sie das Gerät bedienen.
- Ein beschädigter oder falscher Schneidausrüstungsschutz kann Verletzungen verursachen. Verwenden Sie unter keinen Umständen eine Schneidausrüstung ohne einen zugelassenen Schneidausrüstungsschutz.
- Bringen Sie den Kupplungsdeckel und die Welle korrekt an, bevor Sie das Gerät starten.
- Das Mitnehmerrad und der Stützflansch müssen korrekt in die Mittelbohrung der Schneidausrüstung einrasten. Eine Schneidausrüstung, die nicht korrekt angebracht wurde, kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.
- Bringen Sie den Tragegurt am Gerät an, um Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen zu vermeiden.
- Achten Sie auf Warnsignale und laute Stimmen, wenn Sie einen Gehörschutz tragen. Nehmen Sie den Gehörschutz immer ab, sobald der Motor stoppt.
- Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn es verändert wurde oder beschädigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass Zündkappe und -kabel unversehrt sind, um die Gefahr von elektrischen Schlägen auszuschließen.
- Sehen Sie sich im Arbeitsbereich um, um sicherzustellen, dass keine Personen, Tiere oder Objekte während der Nutzung des Geräts eine negative Auswirkung auf die Sicherheit haben.
- Sehen Sie sich im Arbeitsbereich um, um sicherzustellen, dass keine Personen oder Tiere die Schneidausrüstung berühren oder von Objekten getroffen werden, die von der Schneidausrüstung weggeschleudert werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in einer Situation oder an einem Ort, an dem Sie im Falle eines Unfalls keine Hilfe erhalten können.
- Verwenden Sie das Gerät nicht ohne einen zugelassenen Schneidausrüstungsschutz.
- Stellen Sie sicher, dass Personen oder Tiere einen Mindestabstand von 15 m/50 ft. während der Arbeit einhalten. Schauen Sie immer hinter sich, bevor Sie sich mit dem Gerät umdrehen. Stoppen Sie das Produkt sofort, sobald eine Person oder ein Tier diese 15-m/50-ft.-Sicherheitszone betritt. Wenn noch ein weiterer Arbeiter im gleichen Bereich arbeiten sollte, halten Sie einen Mindestsicherheitsabstand von der 2-fachen Baumhöhe (mindestens 15 m/50 ft.) ein.
- Untersuchen Sie das Arbeitsumfeld. Vermeiden Sie lose Gegenstände, z. B. Steine, Glasscherben, Nägel, Stahldrähte und Schnüre, die weggeschleudert werden oder sich um die Schneidausrüstung wickeln könnten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich gefahrlos bewegen können und einen sicheren Halt haben. Prüfen Sie Ihr Umfeld und achten Sie auf Hindernisse wie z. B. Wurzeln, Steine, Äste und Gräben. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie an Hängen arbeiten.

Sicherheitshinweise für den Betrieb



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Lernen Sie den Unterschied zwischen Freischneiden in der Forstwirtschaft sowie Rasenfreischneiden und -trimmen. Sie müssen den Unterschied verstehen, bevor Sie das Gerät verwenden.
- Informationen zur Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung finden Sie unter *Persönliche Schutzausrüstung auf Seite 7*.
- Eine längerfristige Beschallung mit Lärm kann zu bleibenden Gehörschäden führen. Tragen Sie stets einen zugelassenen Gehörschutz.



- Sorgen Sie für einen festen Stand. Bewahren Sie stets einen stabilen Stand und eine gute Balance.
- Bevor Sie das Gerät starten, legen Sie es auf eine ebene Fläche und in einem Abstand von

mindestens 3 m/10 ft. zur Kraftstoffquelle, von wo aus Sie den Kraftstoff auffüllen. Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände in der Nähe der Schneidausrüstung befinden oder diese berühren.

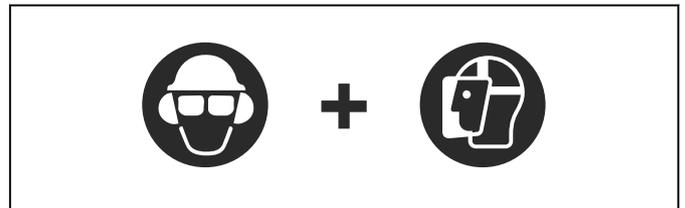
- Wenn die Schneidausrüstung im Leerlauf rotiert, lassen Sie diese von einer Servicewerkstatt einstellen. Verwenden Sie das Gerät erst wieder, wenn es richtig eingestellt ist oder repariert wurde.
- Achten Sie auf weggeschleuderte Gegenstände. Verwenden Sie immer einen zugelassenen Augenschutz, und halten Sie sich vom Schutz der Schneidausrüstung fern. Steine und andere kleine Objekte können in Ihre Augen geschleudert werden und zur Erblindung oder anderen Verletzungen führen.
- Stellen Sie das Gerät niemals mit laufendem Motor ab, es sei denn, Sie haben es gut im Blick.
- Sie dürfen das geschnittene Material nicht selbst entfernen oder von anderen Personen entfernen lassen, wenn der Motor noch eingeschaltet ist oder die Schneidausrüstung sich dreht, weil dies zu schweren Verletzungen führen kann.
- Schalten Sie den Motor immer ab und stellen Sie sicher, dass sich die Schneidausrüstung nicht dreht, bevor Sie das Material entfernen, das sich um die Klingenwelle gewickelt oder zwischen dem Schneidausrüstungsschutz und der Schneidausrüstung verfangen hat.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Material aus dem Bereich um die Schneidausrüstung herum entfernen. Das Winkelgetriebe wird während des Betriebs heiß und kann Verbrennungen verursachen.
- Die Abgase des Motors sind heiß und können Funken schlagen. Brandgefahr. Seien Sie vorsichtig in der Nähe von trockenem und brennbarem Material.
- Betreiben Sie das Gerät niemals in Innenräumen oder in Räumen mit unzureichender Belüftung. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, giftiges und sehr gefährliches Gas.
- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie zu einem neuen Arbeitsbereich wechseln. Bringen Sie immer den Transportschutz an, bevor Sie das Gerät bewegen.
- Eine übermäßige Belastung durch Vibrationen kann bei Personen mit Durchblutungsstörungen zu Kreislaufschäden oder Nervenschäden führen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie nach übermäßiger Belastung durch Vibrationen irgendwelche Beschwerden haben. Beispiele für solche Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen, Schmerzen, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Beschwerden treten normalerweise in den Fingern, Händen und Handgelenken auf. Bei niedrigen Temperaturen kann erhöhte Gefahr bestehen.

Persönliche Schutzausrüstung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

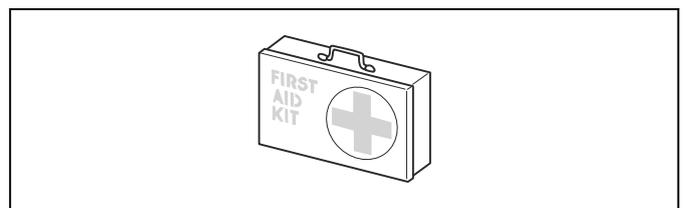
- Verwenden Sie stets die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung bei der Benutzung des Geräts. Die persönliche Schutzausrüstung kann Verletzungen nicht vollständig vermeiden, vermindert aber den Umfang der Verletzungen und Schäden bei einem Unfall. Lassen Sie sich bei der Auswahl der richtigen Ausrüstung von Ihrem Händler beraten.
- Tragen Sie einen Helm, wenn die Bäume im Arbeitsbereich höher als 2 m/6,5 ft. sind.
- Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz.
- Verwenden Sie immer zugelassene Schutzbrillen, die der Norm ANSI Z87.1 (für die USA) oder der Norm EN 166 (für EU-Länder) entsprechen. Verwenden Sie ein Visier zum Gesichtsschutz. Ein Visier reicht nicht aus, um die Augen zu schützen.



- Tragen Sie bei Bedarf Schutzhandschuhe, beispielsweise bei der Montage, der Untersuchung oder der Reinigung der Schneidausrüstung.
- Tragen Sie Schutzstiefel mit Stahlkappen und rutschfesten Sohlen.
- Tragen Sie Kleidung aus reißfestem Material. Tragen Sie stets lange Hosen aus schwerem Stoff und lange Ärmel. Tragen Sie keine weite Kleidung, die sich leicht an Ästen und Zweigen verfangen könnte. Tragen Sie keinen Schmuck, kurze Hosen oder Sandalen. Gehen Sie nicht barfuß. Binden Sie Ihre Haare sicherheitshalber zusammen, so dass sie nicht über Ihre Schultern fallen.



- Eine Erste-Hilfe-Ausrüstung sollte stets griffbereit sein.



Sicherheitsvorrichtungen am Gerät

Informationen über die Position der Sicherheitsvorrichtungen finden Sie unter *Geräteübersicht auf Seite 3*.



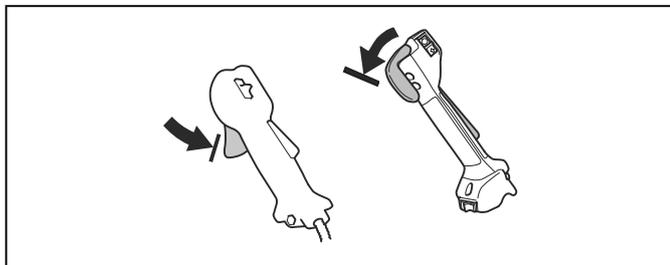
WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Benutzen Sie kein Gerät mit beschädigten Sicherheitsvorrichtungen. Überprüfen und warten Sie die Sicherheitsvorrichtungen regelmäßig. Wenn die Sicherheitsvorrichtungen beschädigt sind, wenden Sie sich an Ihre Husqvarna-Servicewerkstatt.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den Sicherheitsvorrichtungen vor. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Schutzabdeckungen, Sicherheitsschalter oder andere Schutzvorrichtungen nicht montiert oder beschädigt sind.
- Für alle Wartungs- und Reparaturarbeiten am Gerät, insbesondere an den Sicherheitsvorrichtungen, ist eine spezielle Schulung erforderlich. Wenn die Sicherheitsvorrichtungen die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Prüfungen nicht bestehen, müssen Sie sich von einer Servicewerkstatt helfen lassen. Wir garantieren, dass professionelle Reparaturen und Dienste zur Verfügung stehen. Wenn Ihr Händler keine Servicewerkstatt ist, sprechen Sie mit ihm, um Informationen über die nächste Servicewerkstatt zu erhalten.
- Verwenden Sie keine Schneidausrüstung ohne einen zugelassenen und ordnungsgemäß befestigten Schutz. Siehe *So montieren Sie die Schneidausrüstung auf Seite 13*.

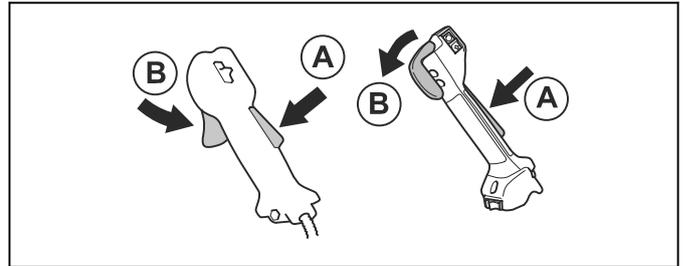
So prüfen Sie die Gashebelsperre

Die Gashebelsperre arretiert den Gashebel in der Leerlaufstellung.

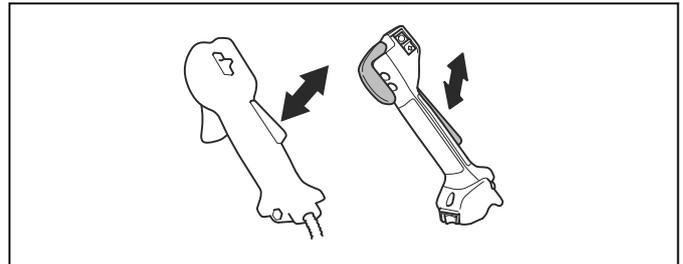
1. Drücken Sie den Gashebel (B), und stellen Sie sicher, dass er arretiert ist.



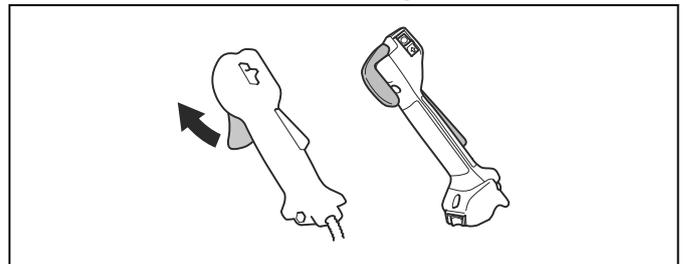
2. Drücken Sie die Gashebelsperre (A). Stellen Sie sicher, dass der Gashebel (B) freigegeben ist.



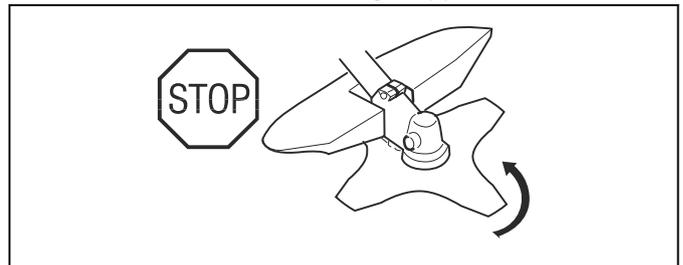
3. Lassen Sie den Hebel los, und stellen Sie sicher, dass die Gashebelsperre (A) und der Gashebel (B) wieder in ihre Ausgangsstellung gehen.
4. Drücken Sie die Gashebelsperre (A), und stellen Sie sicher, dass sie wieder in ihre Ausgangsstellung zurückkehrt, wenn Sie sie freigeben.



5. Drücken Sie den Gashebel (B), und stellen Sie sicher, dass er wieder in die Ausgangsstellung zurückkehrt, wenn Sie ihn freigeben.



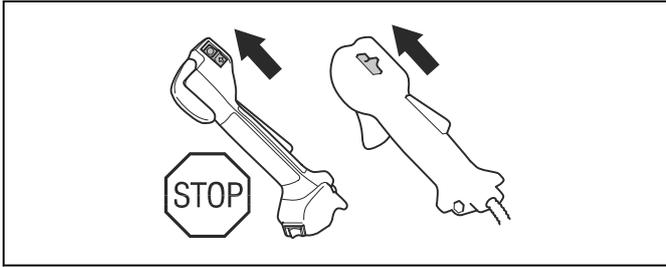
6. Starten Sie den Motor, und geben Sie Vollgas.
7. Lassen Sie den Gashebel los, und stellen Sie sicher, dass die Schneidausrüstung stoppt.



So prüfen Sie den Start-/Stopp-Schalter

1. Starten Sie den Motor.

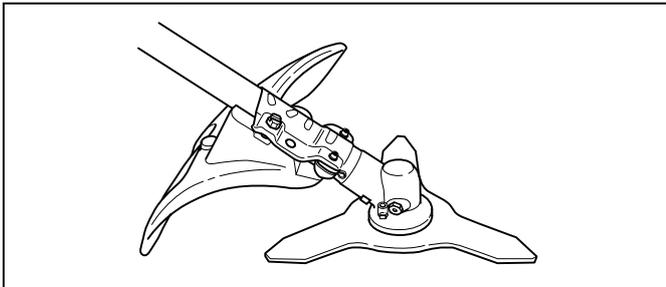
2. Stellen Sie den Start-/Stopp-Schalter auf die Position „Aus“ und stellen Sie sicher, dass der Motor zum Stillstand kommt.



So prüfen Sie die Schutzvorrichtung der Schneidausrüstung

Der Schutz der Schneidausrüstung stoppt Objekte, die in die Richtung des Bedieners geschleudert werden. Es verhindert außerdem Verletzungen, wenn Sie mit der Schneidausrüstung in Kontakt kommen.

1. Stoppen Sie den Motor.
2. Führen Sie eine Sichtkontrolle auf Beschädigungen (z. B. Risse) durch.



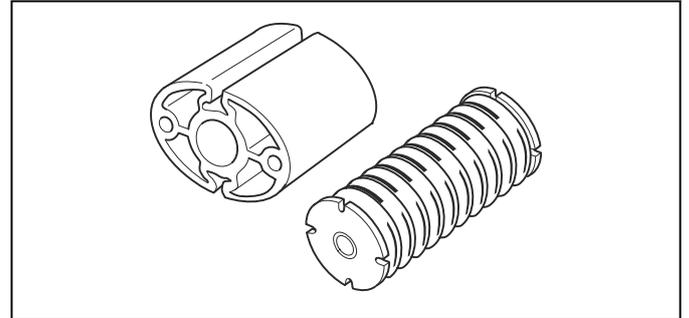
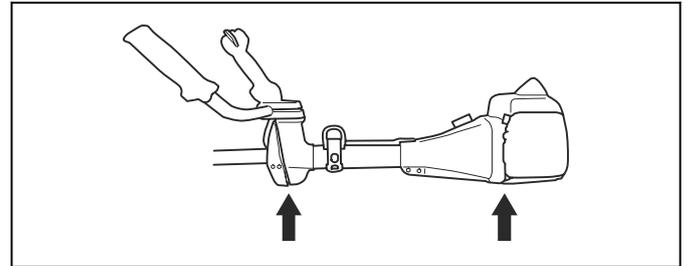
3. Tauschen Sie den Schutz für die Schneidausrüstung aus, wenn er beschädigt ist.

So prüfen Sie das Antivibrationssystem

Das Antivibrationssystem verringert Vibrationen in den Griffen auf ein Minimum, wodurch die Arbeit erleichtert wird.

1. Stoppen Sie den Motor.
2. Führen Sie eine Sichtkontrolle auf Verformungen und Beschädigungen (z. B. Risse) durch.

3. Stellen Sie sicher, dass Sie die einzelnen Teile des Antivibrationssystems korrekt montiert haben.



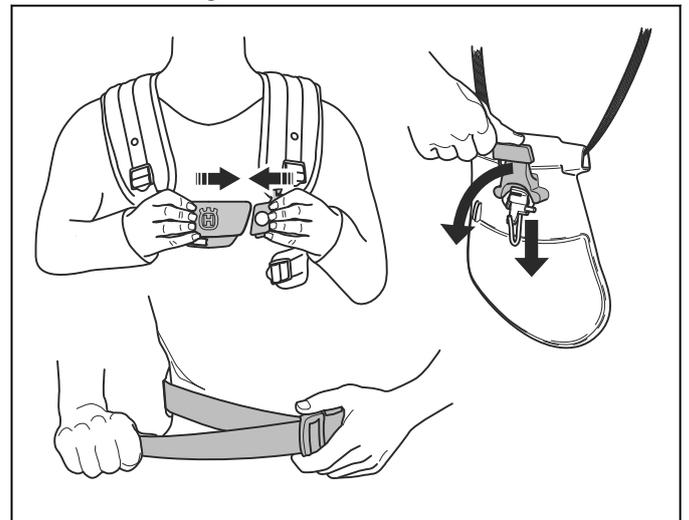
So prüfen Sie den Sicherheitsverschlussmechanismus



WARNUNG: Benutzen Sie keinen Tragegurt, der einen beschädigten Sicherheitsverschlussmechanismus hat.

Mit dem Sicherheitsverschlussmechanismus kann der Bediener im Notfall das Gerät schnell vom Tragegurt entfernen.

1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Führen Sie eine Sichtkontrolle auf Beschädigungen (z. B. Risse) durch.
3. Lösen Sie den Sicherheitsverschlussmechanismus und befestigen Sie ihn wieder, um sicherzustellen, dass er richtig funktioniert.



So prüfen Sie den Schalldämpfer



WARNUNG: Verwenden Sie kein Gerät mit beschädigtem Schalldämpfer.



WARNUNG: Die Schalldämpfer werden während und nach dem Betrieb – auch im Leerlauf – sehr heiß. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Verbrennungen zu vermeiden.

Der Schalldämpfer senkt den Geräuschpegel so weit wie möglich und hält die Abgase des Motors vom Bediener fern.

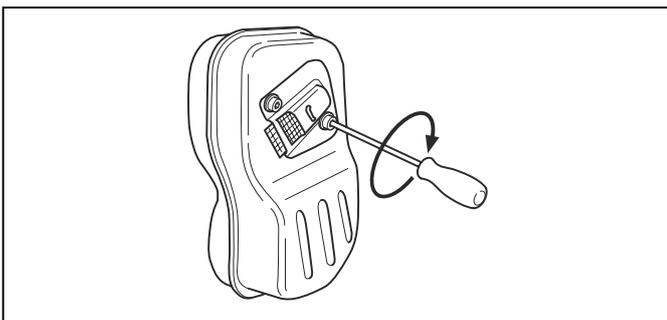
1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Führen Sie eine Sichtkontrolle auf Beschädigungen und Verformungen durch.



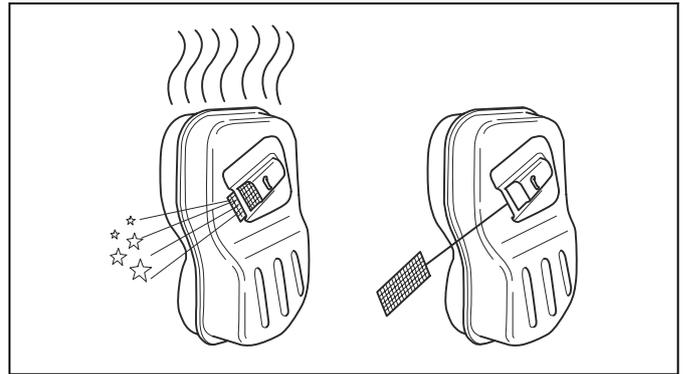
WARNUNG: Ein gebrauchter Schalldämpfer/Funkenfänger und die Montagefläche des Funkenfängers können potentiell krebserregende Ablagerungen von Verbrennungspartikel auf den Oberflächen enthalten. Um Hautkontakt und Einatmen solcher Partikel bei der Reinigung und/oder Wartung des Funkenfängers zu vermeiden, sollten Sie stets Folgendes beachten:

- Handschuhe tragen;
- Reinigung und/oder Wartung in einem gut belüfteten Bereich;
- Zum Reinigen des Funkenschutzes keine Druckluft verwenden;
- Eine Stahlbürste verwenden und beim Reinigen des Funkenfängers vom Körper weg bürsten.

3. Stellen Sie sicher, dass der Schalldämpfer fest am Gerät montiert ist.



4. Wenn der Schalldämpfer an Ihrem Gerät ein Funkenfängernetz hat, führen Sie eine Sichtkontrolle durch.



- a) Tauschen Sie das Funkenfängernetz aus, wenn es beschädigt ist.
- b) Reinigen Sie das Funkenfängernetz, wenn es schmutzig ist. Siehe *So reinigen Sie den Schalldämpfer auf Seite 27* für weitere Informationen.

So prüfen Sie die Sicherungsmutter



WARNUNG: Stellen Sie den Motor ab, tragen Sie Schutzhandschuhe und lassen Sie Vorsicht vor den scharfen Kanten der Schneidusrüstung walten.

- Stellen Sie sicher, dass die Sicherungsmutter richtig befestigt und festgezogen ist. Siehe *So befestigen und entfernen Sie die Sicherungsmutter auf Seite 30*.

Schneidusrüstung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Führen Sie die regelmäßigen Wartungen aus. Lassen Sie ein autorisiertes Service Center die Schneidusrüstung regelmäßig überprüfen, um Einstellungen oder Reparaturen vorzunehmen.
 - Dies erhöht die Leistung der Schneidusrüstung.
 - Die Lebensdauer der Schneidusrüstung steigt.
 - Die Gefahr von Unfällen sinkt.
- Verwenden Sie ausschließlich eine für die Schneidusrüstung zugelassene Schutzvorrichtung. Siehe *Zubehör auf Seite 35*.
- Verwenden Sie keine beschädigte Schneidusrüstung.

Kopf des Rasentrimmers

- Wickeln Sie den Faden des Rasentrimmers straff und gleichmäßig um die Trommel, um Vibrationen zu vermeiden.

- Verwenden Sie nur zugelassene Rasentrimmerköpfe und Rasentrimmerfäden. Siehe *Zubehör auf Seite 35*.
- Verwenden Sie einen Rasentrimmerfaden mit korrekter Länge. Ein langer Rasentrimmerfaden verbraucht mehr Motorleistung als ein kurzer Rasentrimmerfaden.
- Achten Sie darauf, dass das Messer an der Schutzvorrichtung der Schneidausrüstung nicht beschädigt ist.
- Weichen Sie den Rasentrimmerfaden zwei Tage lang in Wasser ein, bevor Sie ihn am Gerät befestigen. Dies erhöht die Lebensdauer des Rasentrimmerfadens.
- Zum korrekten Einlegen des Fadens und zur Wahl des richtigen Fadendurchmessers siehe die Anweisungen für die Schneidausrüstung.
- Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein, denn sie sind gesundheitsschädigend. Achten Sie auf ausreichende Belüftung.
- Rauchen Sie nicht in der Nähe des Kraftstoffs oder des Motors.
- Stellen Sie keine heißen Gegenstände in der Nähe des Kraftstoffs oder Motors ab.
- Füllen Sie keinen Kraftstoff nach, während der Motor läuft.
- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgekühlt ist, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.
- Öffnen Sie vor dem Nachfüllen den Tankdeckel langsam, und lassen Sie den Druck vorsichtig entweichen.
- Stellen Sie sicher, dass beim Tanken und Kraftstoffmischen (Benzin und Zweitaktöl) oder Ablassen des Kraftstofftanks eine ausreichende Belüftung gegeben ist.

Sägeblatt und Grasklinge

- Verwenden Sie korrekt geschärfte Klingen. Eine nicht korrekt geschärfte oder beschädigte Klinge erhöht das Unfallrisiko.
- Verwenden Sie korrekt eingestellte Klingen. Die korrekte Blatteinstellung ist 1 mm. Eine nicht korrekt eingestellte Klinge erhöht das Risiko von Verletzungen oder Beschädigungen.
- Zum korrekten Schärfen und Einstellen der Klinge, siehe die Anweisungen, die mit der Klinge geliefert werden.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Mischen Sie den Kraftstoff weder im Innenbereich noch in der Nähe einer Wärmequelle.
- Starten Sie das Gerät nicht, wenn sich Kraftstoff oder Öl darauf befindet. Entfernen Sie den unerwünschten Kraftstoff bzw. das Öl, und lassen Sie das Gerät trocknen. Entfernen Sie unerwünschten Kraftstoff aus dem Gerät.
- Wechseln Sie sofort die Kleidung, wenn Sie Kraftstoff darauf verschütten.
- Lassen Sie keinen Kraftstoff auf Ihren Körper gelangen, denn dies kann zu Verletzungen führen. Wenn Kraftstoff auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie diesen mit Wasser und Seife ab.
- Starten Sie den Motor niemals, wenn Sie Öl oder Kraftstoff auf das Gerät oder auf Ihren Körper verschüttet haben.
- Starten Sie das Gerät nicht, wenn der Motor undicht ist. Überprüfen Sie den Motor regelmäßig auf Undichtigkeiten.
- Gehen Sie vorsichtig mit Kraftstoff um. Kraftstoff ist feuergefährlich, und die Dämpfe sind explosiv und können zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
- Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind sehr feuergefährlich und können beim Einatmen und auf der Haut schwere Schäden verursachen. Beim Umgang mit Kraftstoff ist daher Vorsicht geboten und für eine ausreichende Belüftung zu sorgen.
- Drehen Sie den Tankdeckel sorgfältig zu, da ansonsten Brandgefahr besteht.
- Stellen Sie vor dem Einschalten das Gerät in einem Abstand von mindestens 3 m von der Stelle auf, wo Sie den Tank befüllt haben.
- Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht.
- Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff austreten kann, wenn Sie das Gerät oder den Kraftstoffbehälter transportieren.
- Bewegen Sie sich mit dem Gerät oder einen Kraftstoffbehälter nicht in Bereichen mit offenem Feuer, Funkenbildung oder Zündflammen. Stellen Sie sicher, dass sich im Lagerbereich keine offene Feuerquelle befindet.
- Verwenden Sie zum Transportieren oder Einlagern des Kraftstoffs nur zugelassene Behälter.
- Leeren Sie den Kraftstofftank, bevor Sie das Gerät für längere Zeit einlagern. Entsorgen Sie den Kraftstoff an Orten, die durch die lokalen gesetzlichen Bestimmungen dafür vorgesehen sind.
- Reinigen Sie das Gerät, bevor Sie es für längere Zeit einlagern.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie das Gerät einlagern, um sicherzustellen, dass der Motor nicht unbeabsichtigt starten kann.

Sicherheitshinweise für die Wartung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Stoppen Sie den Motor, und stellen Sie sicher, dass sich die Schneidausrüstung nicht mehr bewegt. Entfernen Sie den Zylinderdeckel und trennen Sie die Zündkappe, bevor Sie die Wartung durchführen.

- Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, giftiges und sehr gefährliches Gas, das zum Tod führen kann. Betreiben Sie das Gerät nicht in geschlossenen Räumen.
- Die Abgase des Motors sind heiß und können Funken schlagen. Lassen Sie das Gerät nicht im Innenbereich oder in der Nähe von brennbaren Materialien laufen.
- Zubehörteile und Änderungen am Gerät, die vom Hersteller nicht genehmigt wurden, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Verändern Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie stets Originalzubehör.

- Wenn die Wartung nicht ordnungsgemäß und regelmäßig erfolgt, erhöht sich die Verletzungsgefahr und das Risiko für eine Beschädigung des Geräts.
- Führen Sie die Wartung nur gemäß dieser Betriebsanleitung durch. Lassen Sie alle anderen Wartungsarbeiten von einer autorisierten Husqvarna Servicewerkstatt durchführen.
- Lassen Sie eine autorisierte Husqvarna Servicewerkstatt das Gerät regelmäßig warten.
- Ersetzen Sie beschädigte, abgenutzte oder defekte Teile.

Montage

Einleitung



WARNUNG: Vor dem Betrieb des Gerätes müssen Sie die Sicherheitsinformationen lesen und verstehen.

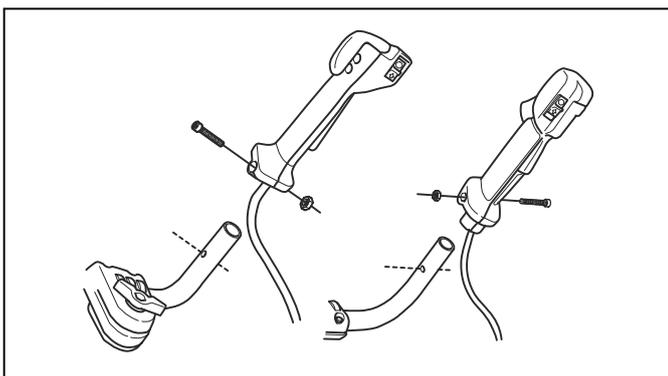


WARNUNG: Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab, bevor Sie das Gerät zusammenbauen.

So befestigen Sie den Gashandgriff

Hinweis: Bei einigen Modellen ist der Gashandgriff werksseitig angebracht.

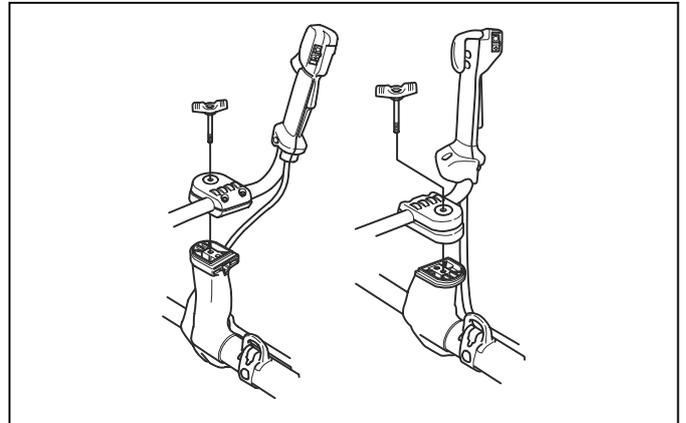
1. Entfernen Sie Mutter und Schraube auf der Rückseite des Gashandgriffs.
2. Schieben Sie den Gashandgriff auf die rechte Seite des Lenkers.



3. Das Loch im Handgriff für die Befestigungsschraube über das Loch im Lenker schieben.
4. Stecken Sie die Schraube in die Öffnung an der Unterseite des Gashandgriffs und durch den Lenker.
5. Setzen Sie die Mutter zurück und ziehen Sie die Schraube fest.

So montieren Sie den Lenker

1. Entfernen Sie den Drehknopf und befestigen Sie den Lenker entsprechend der Abbildung.



2. Ziehen Sie den Drehknopf leicht fest.
3. Legen Sie den Tragegurt an und hängen Sie das Produkt am Aufhängepunkt ein.
4. Justieren Sie den Griff, sodass sich das Produkt in einer bequemen Arbeitsstellung befindet.

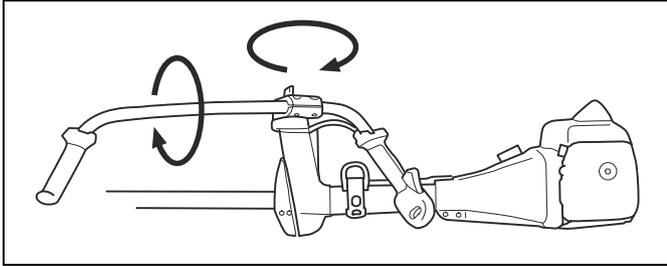


5. Drehen Sie den Drehknopf vollständig fest.

So bringen Sie den Lenker in die Transportposition

1. Den Drehknopf lockern.

2. Drehen Sie den Lenker im Uhrzeigersinn, bis der Gashandgriff den Akku berührt.
3. Drehen Sie den Lenker um die Welle.



4. Den Drehknopf anziehen.

So montieren Sie die Schneidausrüstung

Die Schneidausrüstung umfasst eine Schneidvorrichtung und einen Schutz für die Schneidausrüstung.



WARNUNG: Tragen Sie stets Schutzhandschuhe.



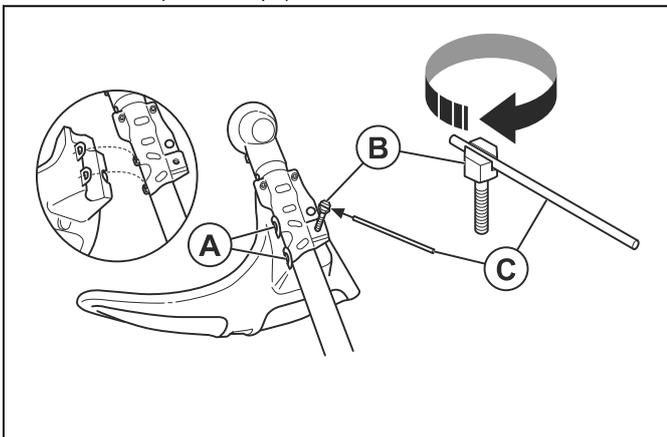
WARNUNG: Verwenden Sie immer den Schutz, der für die Schneidausrüstung empfohlen wird. Siehe *Zubehör auf Seite 35*.



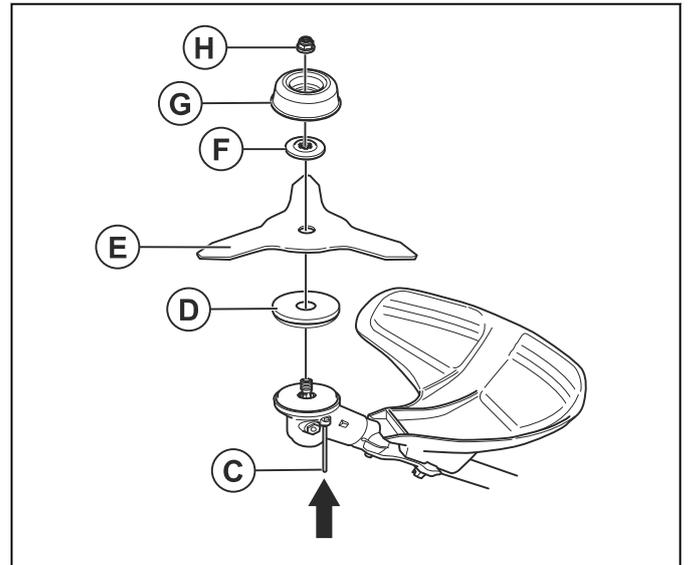
WARNUNG: Eine nicht korrekt montierte Schneidausrüstung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

So befestigen Sie den Grasklingenschutz/ Kombischutz und die Grasklinge (555FX, 555FXT)

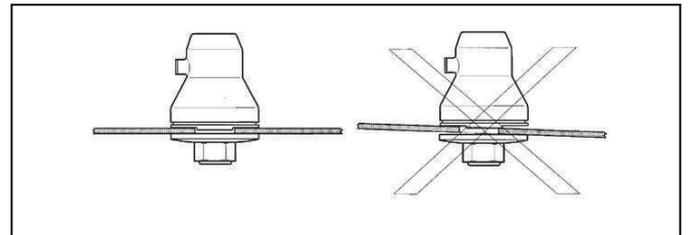
1. Montieren Sie den Grasklingenschutz/Kombischutz an den Aufhängenhaken (A) am Führungsrohr. Drehen Sie den Grasklingenschutz/Kombischutz, und bringen Sie ihn mit der Schraube (B) an der anderen Seite des Führungsrohrs an. Verwenden Sie den Sperrstift (C).



2. Montieren Sie das Mitnehmerrad (D) an der Abtriebswelle. Drehen Sie die Abtriebswelle, bis sich eines der Löcher des Mitnehmerrads (D) mit dem entsprechenden Loch im Getriebegehäuse deckt.



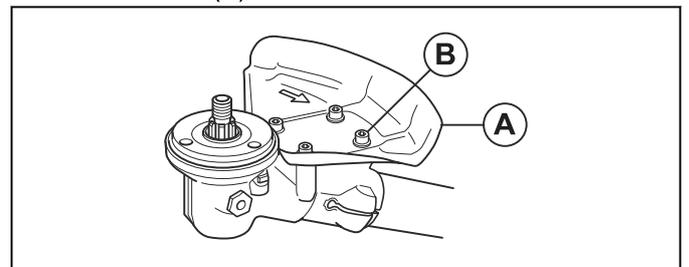
3. Stecken Sie den Sperrstift (C) in das Loch, sodass die Welle fixiert ist.
4. Montieren Sie die Grasklinge (E), den Stützflansch (F) und die Stützkappe (G) an der Abtriebswelle.
5. Stellen Sie sicher, dass das Mitnehmerrad und die Stützflansch korrekt im Mittelloch der Grasklinge einrasten.



6. Montieren Sie die Sicherungsmutter (H). Ziehen Sie die Sicherungsmutter mit dem Steckschlüssel und einem Anzugsmoment von 35–40 Nm an.
7. Entfernen Sie den Sperrstift aus der Bohrung.

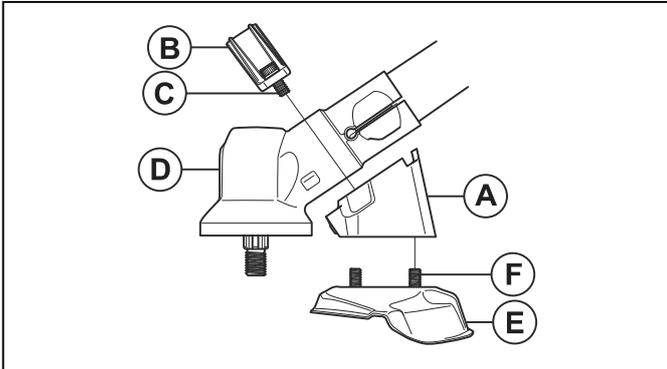
So bringen Sie den Sägeblattschutz (555FX, 555FXT) an

- Befestigen Sie den Sägeblattschutz (A) mit den 4 Schrauben (B).



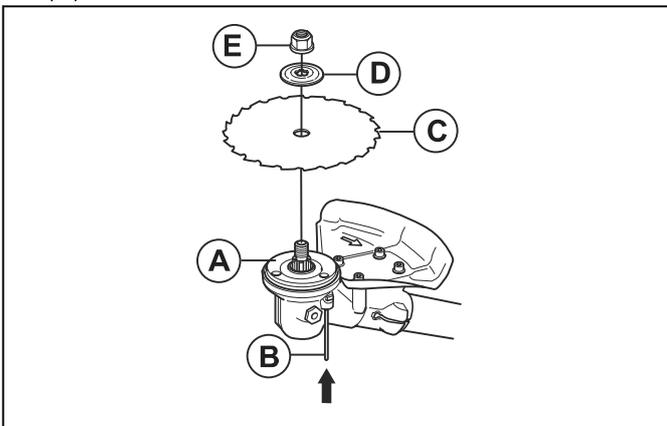
So bringen Sie den Sägeklingschutz (555RXT, 555FRM) an

1. Montieren Sie die Halterung (A) und den Halter (B) mit 2 Schrauben (C) am Getriebegehäuse (D).
2. Bringen Sie den Sägeklingschutz (E) mit 4 Schrauben (F) an der Halterung (A) an.

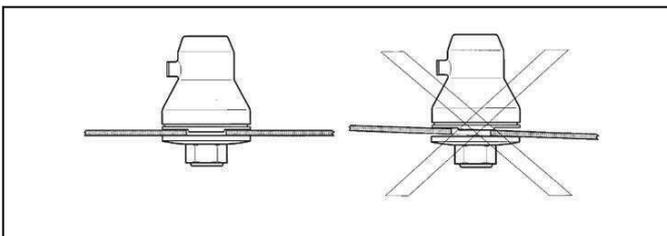


So montieren Sie das Sägeblatt

1. Montieren Sie das Mitnehmerrad (A) an der Abtriebswelle.
2. Drehen Sie die Abtriebswelle, bis sich eines der Löcher des Mitnehmerrads mit dem entsprechenden Loch im Getriebegehäuse deckt.
3. Stecken Sie den Sperrstift (B) in das Loch, so dass die Welle fixiert ist.
4. Setzen Sie das Sägeblatt (C) und den Stützflansch (D) auf die Abtriebswelle.

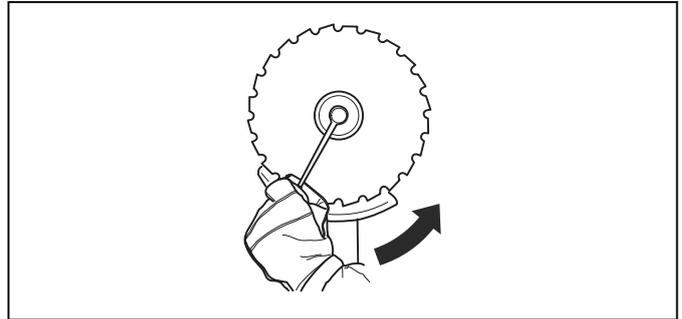


5. Stellen Sie sicher, dass das Mitnehmerrad und der Stützflansch korrekt im Mittelloch der Grasklinge einrasten.



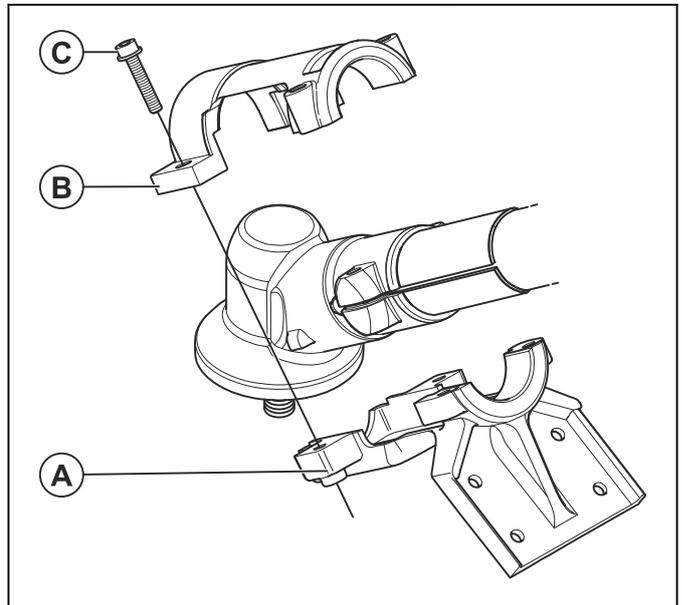
6. Bringen Sie die Sicherungsmutter (E) an.

7. Ziehen Sie die Sicherungsmutter mit dem Steckschlüssel an. Halten Sie die Welle des Steckschlüssels nahe dem Klingenschutz. Ziehen Sie in entgegengesetzter Richtung an, in der sich die Schneidausrüstung dreht. Ziehen Sie sie mit einem Anzugsmoment von 35–50 Nm an.

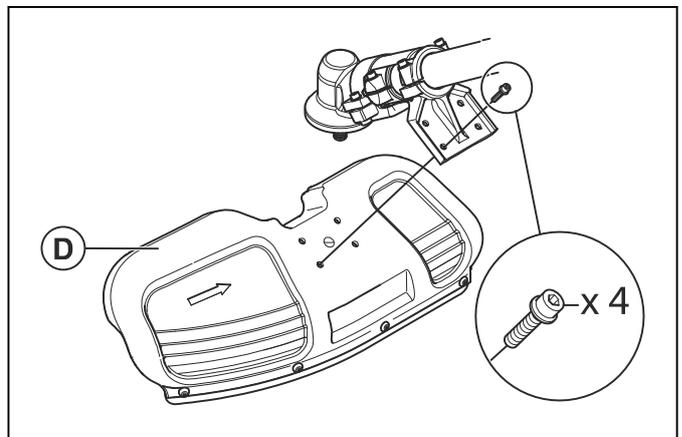


So befestigen Sie den Häckselklingschutz und die Häckselklinge (555RXT, 555FRM)

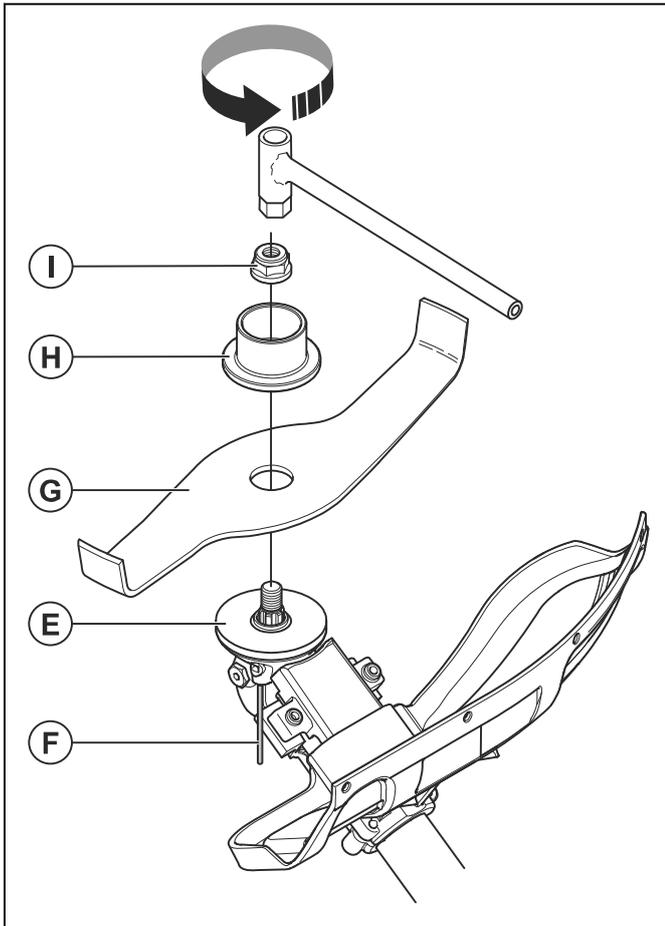
1. Montieren Sie die Halterung (A) und den Halter (B) mit 4 Schrauben (C) am Getriebegehäuse.



2. Bringen Sie den Häckselklingschutz (D) mit 4 Schrauben an.



3. Montieren Sie das Mitnehmerrad (E). Drehen Sie die Abtriebswelle, bis sich ein Loch des Mitnehmerrads mit dem entsprechenden Loch im Getriebegehäuse deckt.



4. Stecken Sie den Sperrstift (F) in das Loch, so dass die Welle fixiert ist.
5. Montieren Sie die Häckselklinge (G) und den Stützflansch (F) an der Abtriebswelle.
6. Ziehen Sie die Sicherungsmutter (I) mit dem Steckschlüssel an. Ziehen Sie die Kontermutter mit 35-50 Nm an.

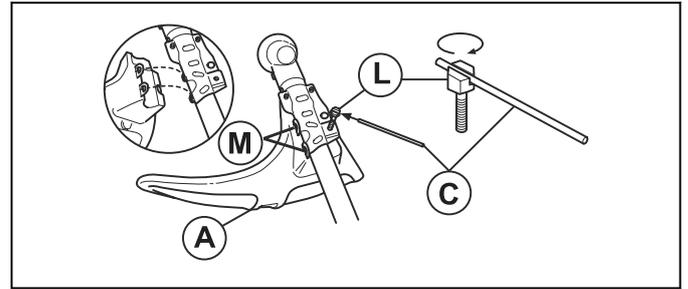


WARNUNG: Ist die Kontermutter nicht korrekt angezogen, kann sich die Häckselklinge lösen. Dadurch kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen kommen.

So montieren Sie den Trimmerschutz oder einen Kombischutz für einen Trimmerkopf und Kunststoffklingen

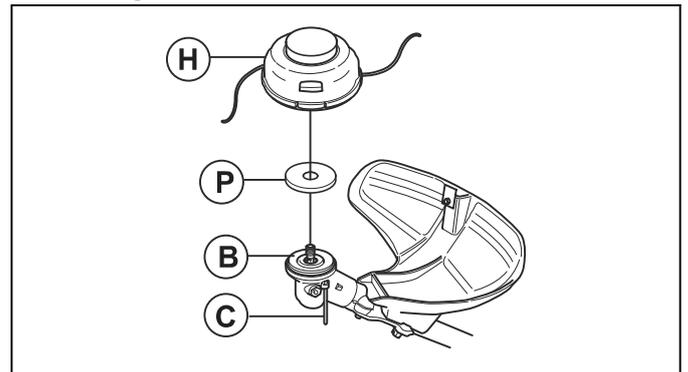
1. Hängen Sie den Trimmerschutz/Kombischutz (A) in die beiden Haken am Plattenhalter (M) ein.
2. Biegen Sie den Schutz um die Welle, und befestigen Sie ihn mit der Schraube (L) auf der gegenüber liegenden Seite der Welle.

3. Stecken Sie den Sperrstift (C) in die Nut am Schraubenkopf und ziehen Sie die Schraube fest.



So befestigen Sie einen Trimmerkopf oder eine Kunststoffklinge

1. Montieren Sie das Mitnehmerrad (B) an der Abtriebswelle.
2. Richten Sie die Metallschale (P) mit der Mitte der Klingenföhrung auf dem Mitnehmerrad aus.
3. Drehen Sie die Abtriebswelle, bis sich eines der Löcher des Mitnehmerrads mit dem entsprechenden Loch im Getriebegehäuse deckt.
4. Stecken Sie den Sperrstift (C) in das Loch, so dass die Achse fixiert ist.
5. Drehen Sie den Trimmerkopf bzw. die Kunststoffklingen (H) zum Befestigen gegen den Uhrzeigersinn.

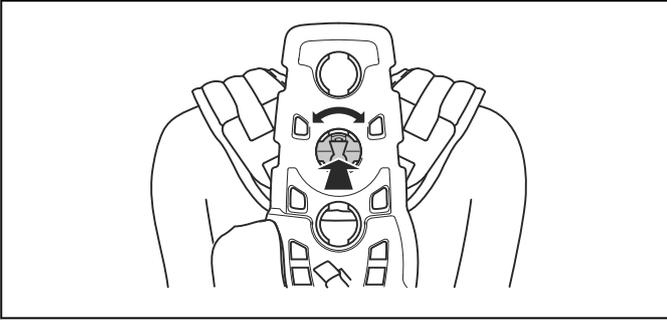


So passen Sie den Balance XT-Tragegurt an

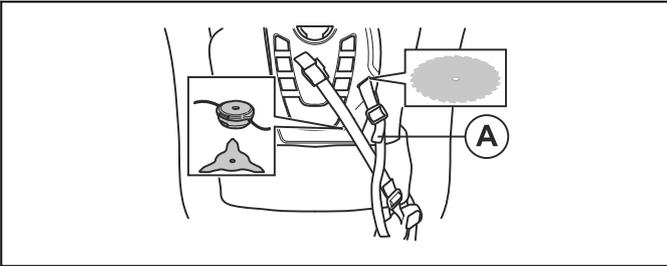
Eine Übersicht über den Tragegurt finden Sie unter *Geräteübersicht auf Seite 3*.

1. Stoppen Sie den Motor.
2. Drücken Sie den Sicherheitsverschlussmechanismus nach unten, um das Gerät aus dem Tragegurt zu befreien.
3. So passen Sie den Tragegurt der Körpergröße des Bedieners an:
 - a) Drücken Sie das Federschloss.
 - b) Drehen Sie die Schultergurtbefestigung.

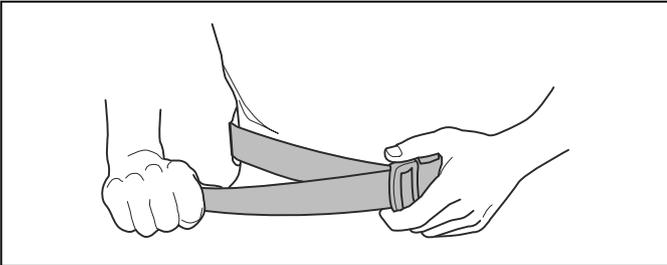
- c) Bewegen Sie die Schultergurtbefestigung an ein geeignetes Loch in der Rückplatte.



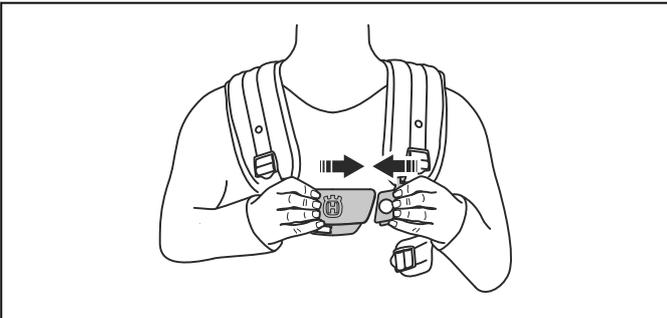
4. Befestigen Sie den Gurt (A) in der richtigen Position für Grasfreischneiden oder Freischneiden in der Forstwirtschaft.



5. Ziehen Sie den Hüftgurt fest an. Stellen Sie sicher, dass der Hüftgurt auf einer Höhe mit der Hüfte liegt.

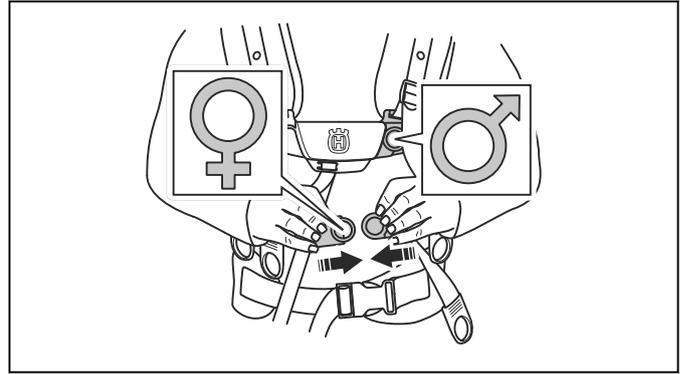


6. Drücken Sie die 2 Teile der Brustplatte wie gezeigt zusammen.

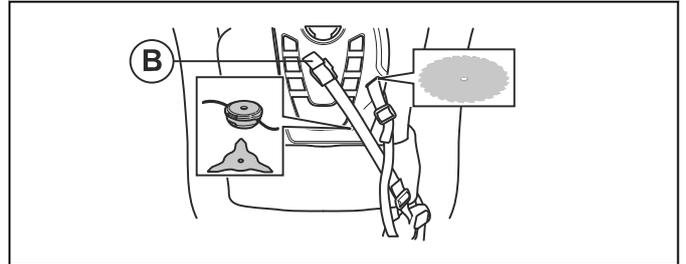


7. Befestigen Sie den Seitengurt an der Brustplatte.

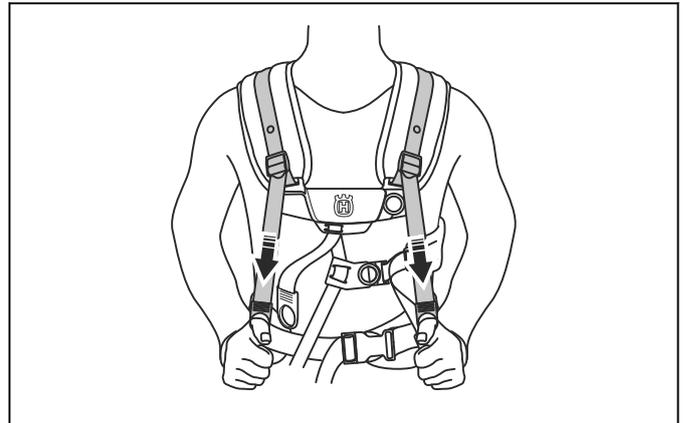
8. Um den Druck auf den Brustkorb und die Schultern zu verringern, verbinden Sie die seitliche Lasche mit dem Gurt am Hüftpolster. Für Frauen empfohlen.



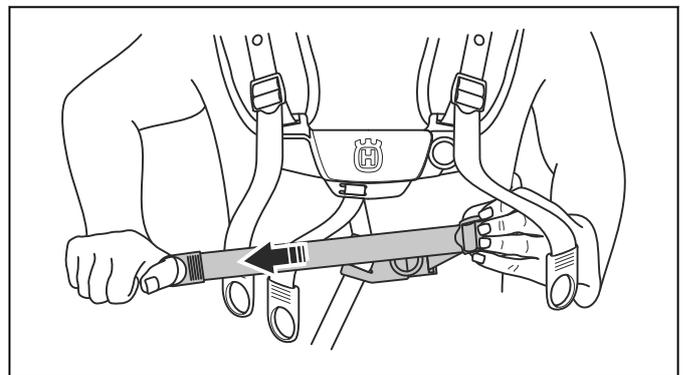
9. Ziehen Sie den elastischen Gurt (B) fest, um mehr Belastung von den Schulterriemen auf den Hüftriemen zu übertragen.



10. Stellen Sie den Schulterriemen so ein, dass das Gewicht des Geräts gleichmäßig auf Ihren Schultern verteilt ist.



11. Ziehen Sie die seitlichen Riemen rund um den Brustkorb an, bis sich die Brustplatte mit der Mitte Ihrer Brust deckt.



12. Passen Sie die Höhe des Aufhängepunktes an.
Siehe *Richtige Balance des Produkts auf Seite 19*. Zum Freischneiden liegt die richtige Höhe der Federung ca. 10 cm/4 in unterhalb Ihrer Hüfte.

Betrieb

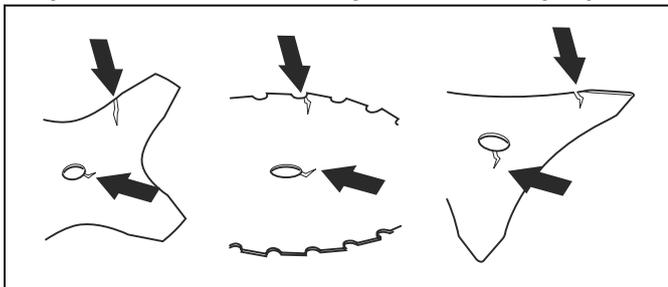
Einleitung



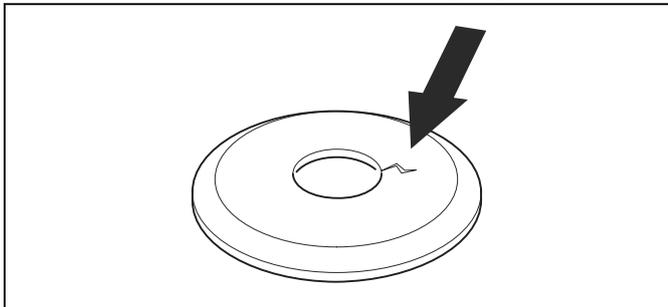
WARNUNG: Vor dem Betrieb des Gerätes müssen Sie die Sicherheitsinformationen lesen und verstehen.

Bevor Sie das Gerät bedienen

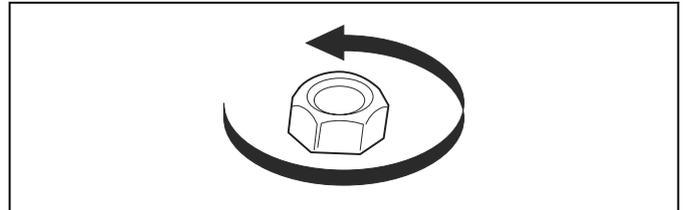
- Untersuchen Sie das Arbeitsumfeld. Stellen Sie sicher, dass Sie den Geländetyp und die Neigung des Geländes kennen. Prüfen Sie, ob Hindernisse wie Steine, Äste und Gräben vorhanden sind.
- Führen Sie eine Überholung des Geräts durch.
- Führen Sie Sicherheitskontrollen, Wartungen und Servicemaßnahmen durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle Abdeckungen, Schutzvorrichtungen, Griffe und die Schneidausrüstung richtig montiert und nicht beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass es keine Risse auf der Unterseite der Sägeklinge oder den Grasklingenzähnen oder am Mittelloch der Klinge gibt. Ersetzen Sie die Klinge bei Beschädigung.



- Überprüfen Sie den Stützflansch auf Risse. Ersetzen Sie den Stützflansch bei Beschädigung.



- Stellen Sie sicher, dass die Sicherungsmutter nicht von Hand entfernt werden kann. Wenn Sie sie von Hand entfernen können, hält sie die Schneidausrüstung nicht ausreichend in Stellung, und Sie müssen sie ersetzen.



- Überprüfen Sie den Schneidausrüstungsschutz und die Schneidausrüstung auf Beschädigungen oder Risse. Ersetzen Sie den Klingenschutz bei Beschädigungen oder Rissen.

Kraftstoff

Dieses Produkt verfügt über einen Zweitaktmotor.



ACHTUNG: Die Verwendung eines falschen Kraftstoffs kann zu einer Beschädigung des Motors führen. Verwenden Sie eine Mischung aus Benzin und Zweitaktöl.

Vorgemischter Kraftstoff

- Verwenden Sie Husqvarna vorgemischten Alkylatkraftstoff. Dies sorgt für die beste Leistung und eine Verlängerung der Lebensdauer des Motors. Im Vergleich zu herkömmlichem Kraftstoff enthält dieser Kraftstoff weniger gesundheitsschädliche Substanzen, wodurch der Ausstoß schädlicher Abgase verringert wird. Die Menge von Rückständen nach der Verbrennung ist bei diesem Kraftstoff niedriger. Dadurch bleiben die Bauteile des Motors sauberer.

So mischen Sie Kraftstoff vor

Benzin

- Verwenden Sie hochwertiges bleifreies Benzin mit maximal 10 % Ethanol (E10).



ACHTUNG: Verwenden Sie kein Benzin mit einer geringeren Oktanzahl als 90 RON (87 AKI). Bei Einsatz von Kraftstoff mit niedrigerer Oktanzahl kann es zu einem Klopfen im Motor kommen, das Motorschäden verursacht.

Zweitaktöl

- Verwenden Sie für beste Ergebnisse und die beste Leistung Husqvarna Zweitaktöl.
- Wenn Husqvarna Zweitaktöl nicht verfügbar ist, verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges Zweitaktöl für luftgekühlte Motoren. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst zur Auswahl der richtigen Ölsorte.



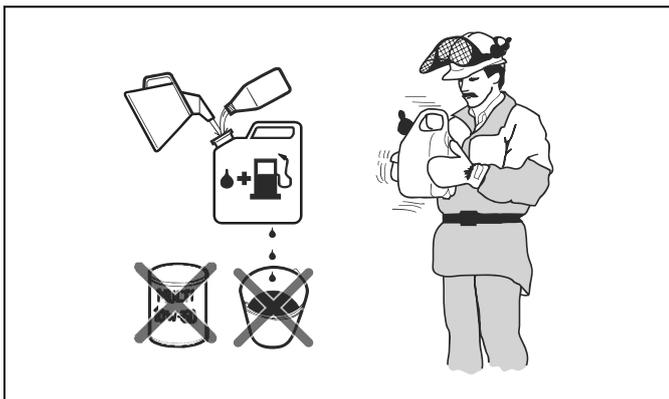
ACHTUNG: Verwenden Sie kein Zweitaktöl für wassergekühlte Außenbordmotoren (auch Outboardoil genannt). Verwenden Sie kein Öl für Viertaktmotoren.

So mischen Sie Benzin und Zweitaktöl

Benzin, Liter	Zweitaktöl, Liter
	2 % (50:1)
5	0,10
10	0,20
15	0,30
20	0,40



ACHTUNG: Beim Mischen kleiner Kraftstoffmengen wirken sich auch kleine Abweichungen bei der Ölmenge stark auf das Mischungsverhältnis aus. Um das korrekte Mischungsverhältnis sicherzustellen, muss die beizumischende Ölmenge genau abgemessen werden.



1. Füllen die Hälfte des Benzins in einen sauberen Kraftstoffbehälter.
2. Fügen Sie die gesamte Menge Öl hinzu.
3. Schütteln Sie die Kraftstoffmischung.
4. Geben Sie dann den Rest des Benzins in den Behälter dazu.
5. Schütteln Sie die Kraftstoffmischung sorgfältig.



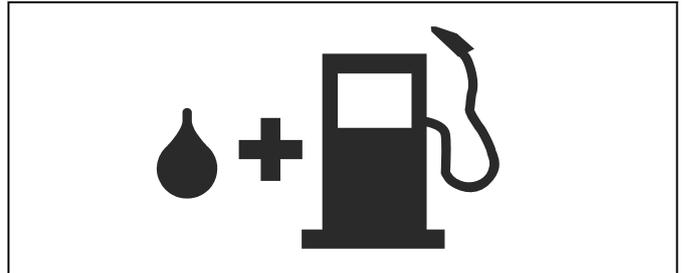
ACHTUNG: Mischen Sie Kraftstoff höchstens für einen Monat im Voraus.

So füllen Sie den Kraftstofftank



WARNUNG: Befolgen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit das folgende Verfahren.

1. Stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie den Motor abkühlen.
2. Säubern Sie den Bereich rund um den Tankdeckel.



3. Schütteln Sie den Behälter, und stellen Sie sicher, dass der Kraftstoff vollständig vermischt ist.
4. Entfernen Sie den Tankdeckel langsam, damit der Druck entweichen kann.
5. Füllen Sie den Kraftstofftank auf.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftank nicht zu viel Kraftstoff enthält. Der Kraftstoff dehnt sich beim Erwärmen aus.

6. Ziehen Sie den Kraftstofftankdeckel vorsichtig fest.
7. Reinigen Sie das Gerät und den umgebenden Bereich von verschüttetem Kraftstoff.
8. Bewegen Sie das Gerät vor dem Start mindestens 3 m (10 ft) aus dem Auftankbereich und von der Kraftstoff-Auftankquelle weg.

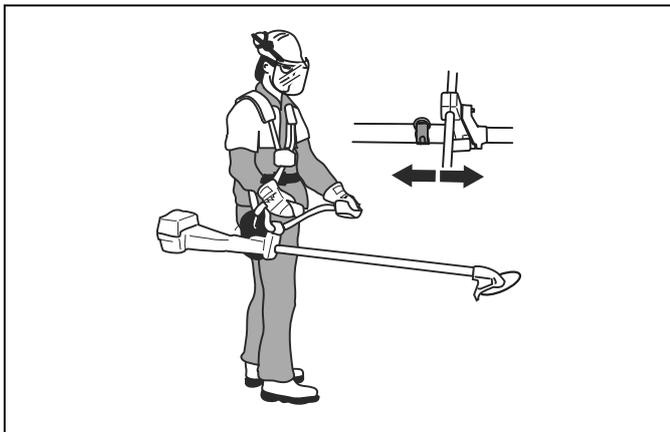
Hinweis: Um herauszufinden, wo sich der Kraftstofftank an Ihrem Gerät befindet, siehe *Einleitung auf Seite 2*.

Arbeitsstellung

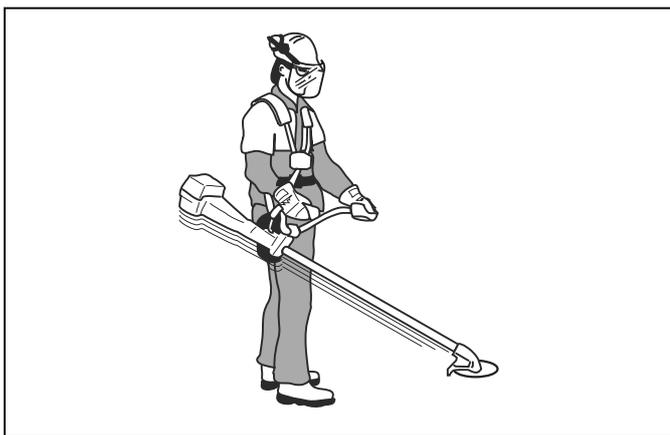
- Halten Sie das Produkt mit beiden Händen.
- Halten Sie das Gerät auf der rechten Seite des Körpers.
- Die Schneidusrüstung muss sich unterhalb der Taille befinden.
- Behalten Sie das Produkt immer am Tragegurt.
- Halten Sie sich von den heißen Flächen fern.
- Halten Sie sich von der Schneidusrüstung fern.

Richtige Balance des Produkts

Beim Freischneiden ist das Produkt korrekt ausbalanciert, wenn es frei waagrecht vom Aufhängepunkt hängt. Bei korrekter Balance ist die Gefahr, auf Steine zu schlagen, wenn Sie den Lenker loslassen, verringert.

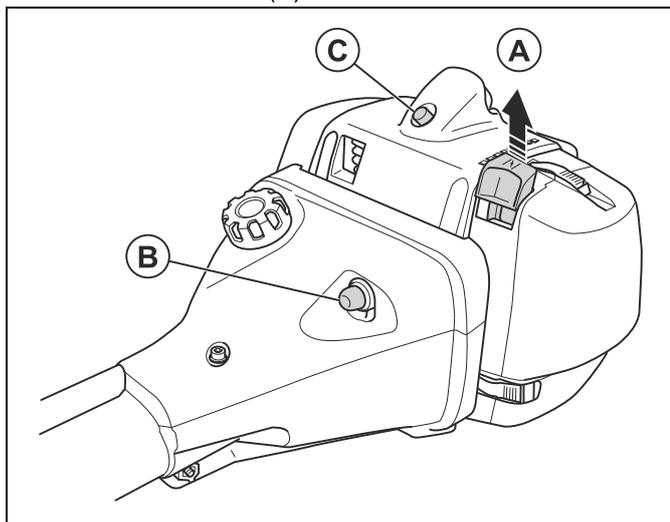


Beim Grasfreischneiden ist das Gerät korrekt ausbalanciert, wenn sich die Klinge auf Schnitthöhe in Bodennähe befindet.



So starten Sie bei kaltem Motor

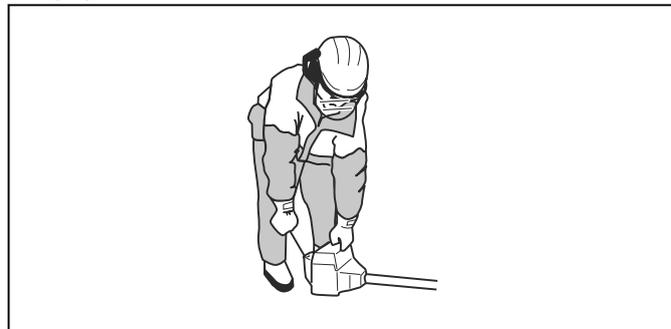
1. Den Stoppschalter in Startposition stellen.
2. Den Choke-Hebel (A) in die Choke-Position stellen.



3. Drücken Sie die Kraftstoffpumpe (B) ca. 6 Mal, bis sich die Pumpe mit Kraftstoff füllt. Es ist nicht erforderlich, die Kraftstoffpumpe vollständig zu füllen.
4. Drücken Sie das Dekompressionsventil (C).

Hinweis: Das Dekompressionsventil geht in die Ausgangsposition, wenn das Gerät startet.

5. Drücken Sie den Gerätekörper mit der linken Hand gegen den Boden.



ACHTUNG: Stellen Sie sich nicht mit den Füßen auf das Gerät.

6. Ziehen Sie langsam am Startseilhandgriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Sobald Sie den Widerstand spüren, ziehen Sie schnell und kräftig am Startseilhandgriff.

Hinweis: Wickeln Sie das Starterseil nicht um Ihre Hand.

7. Ziehen Sie weiter am Startseilhandgriff, bis der Motor startet.



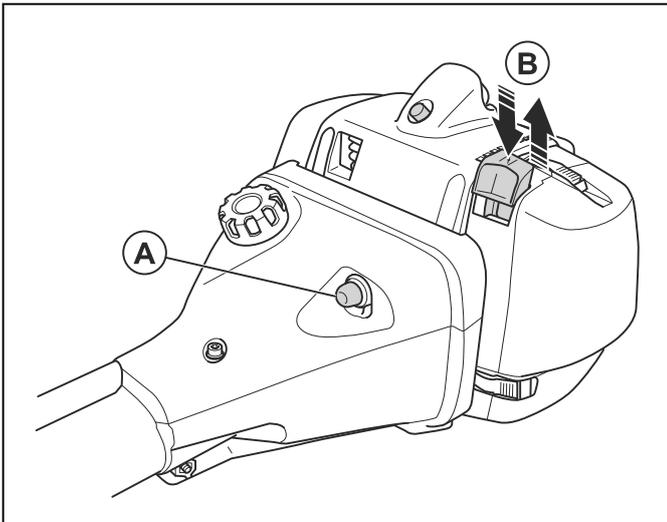
ACHTUNG: Ziehen Sie das Startseil nicht vollständig heraus, und lassen Sie den Startseilhandgriff nicht los. Lassen Sie das Startseil langsam los. Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, kann der Motor beschädigt werden.

8. Stellen Sie den Choke-Hebel in die Betriebsstellung und geben Sie Vollgas.

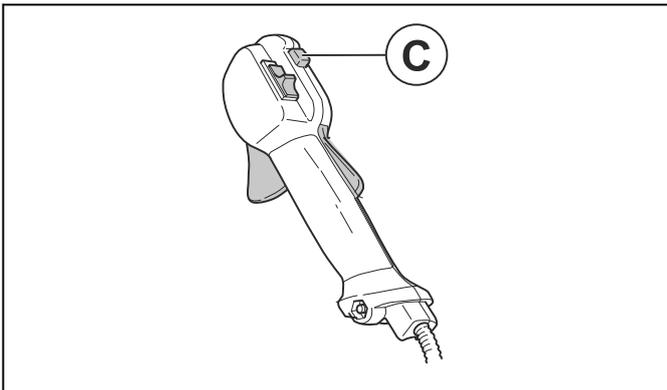
So starten Sie einen warmen Motor

1. Den Stoppschalter in Startposition stellen.

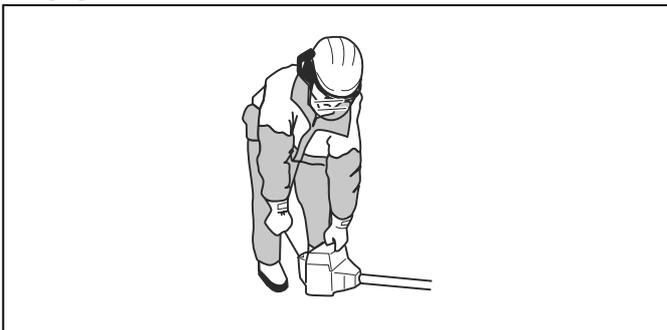
- Drücken Sie die Kraftstoffpumpe (A) ca. 6 Mal, bis sich die Pumpe mit Kraftstoff füllt. Es ist nicht erforderlich, die Kraftstoffpumpenblase vollständig zu füllen.



- Ziehen Sie den Choke-Hebel (B) nach oben und unten, um das Startgas einzustellen.
- Zum 555RXT, 555FRM: Zum Aktivieren der Gasfunktion die Gashebelverriegelung, den Gashebel und den Startgashebelknopf (C) drücken und loslassen.



- Drücken Sie den Gerätekörper mit der linken Hand gegen den Boden.



ACHTUNG: Stellen Sie sich nicht mit den Füßen auf das Gerät.

- Ziehen Sie langsam am Startseilhandgriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Sobald Sie den Widerstand spüren, ziehen Sie schnell und kräftig am Startseilhandgriff.

Hinweis: Wickeln Sie das Starterseil nicht um Ihre Hand.

- Ziehen Sie weiter am Startseilhandgriff, bis der Motor startet.

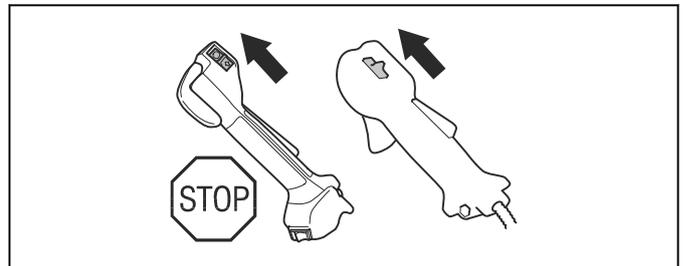


ACHTUNG: Ziehen Sie das Startseil nicht vollständig heraus, und lassen Sie den Startseilhandgriff nicht los. Lassen Sie das Startseil langsam los. Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, kann der Motor beschädigt werden.

- Stellen Sie den Choke-Hebel in die Betriebsstellung und geben Sie Vollgas.

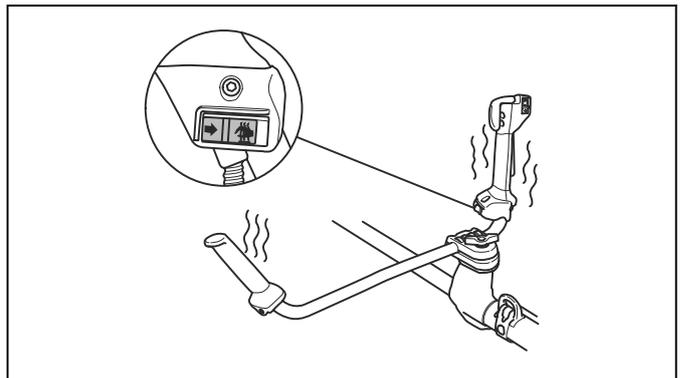
So schalten Sie den Motor aus

- Bewegen Sie den EIN/AUS-Schalter in die Position STOP.



Beheizte Handgriffe (555FXT)

Dieses Gerät hat Heizelemente in den Griffen. Der Schalter für die beheizten Griffen befindet sich am Gasgriff. Wenn die Heizung eingeschaltet ist, halten die Heizelemente die Temperatur automatisch auf etwa 21 °C/70 °F.



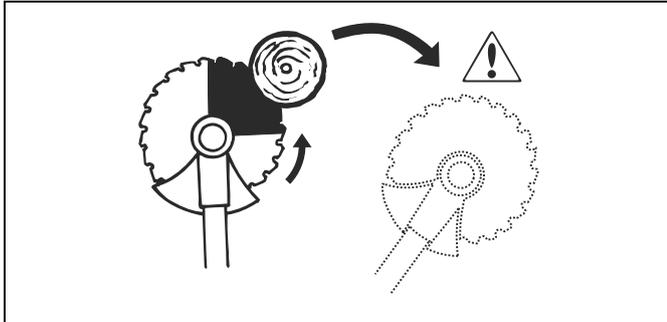
Klingenstoß

Bei einem Klingenstoß bewegt sich das Produkt schnell und kraftvoll zur Seite. Ein Klingenstoß tritt auf, wenn die Grasklinge oder die Sägeklinge auf ein Objekt trifft, das nicht geschnitten werden kann. Ein Klingenstoß kann das Produkt oder den Bediener in alle Richtungen

schleudern. Es besteht eine Verletzungsgefahr für den Bediener und andere Personen.

Das Risiko erhöht sich in Bereichen, wo das geschnittene Material nicht leicht zu erkennen ist.

Schneiden Sie nicht mit dem Bereich der Klinge, der in Schwarz dargestellt ist. Ein Klingenstoß kann durch die Geschwindigkeit und die Bewegung der Klinge verursacht werden. Die Gefahr erhöht sich mit der Stärke des Astes, der geschnitten wird.

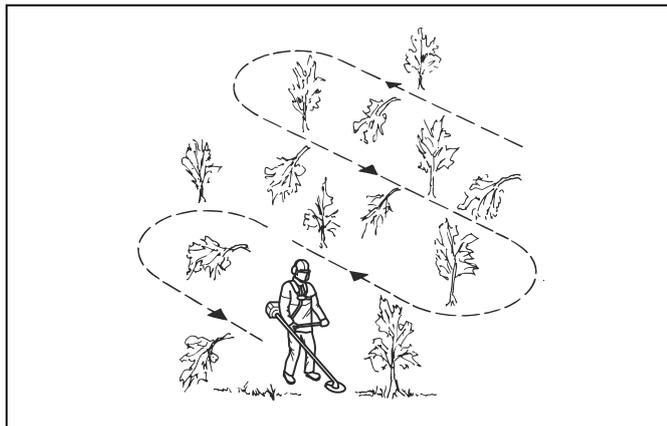


Allgemeine Arbeitsanweisungen



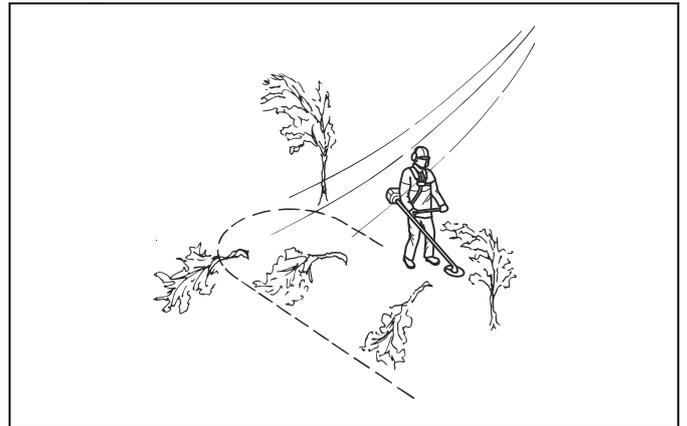
WARNUNG: Seien Sie beim Schneiden von Bäumen, die unter Spannung stehen, vorsichtig. Er kann vor oder nach dem Schneiden in seine normale Position zurückspringen und Sie verletzen oder das Produkt beschädigen.

- Machen Sie eine Stelle am Ende des Arbeitsbereichs frei, und beginnen Sie von dort aus mit der Arbeit.
- Bewegen Sie sich in einem regelmäßigen Muster über den Arbeitsbereich.



- Bewegen Sie das Produkt ganz nach links und rechts, um jedes Mal eine Breite von 4–5 m freizumachen.
- Machen Sie eine Strecke von 75 m frei, bevor Sie umkehren und zurückgehen. Nehmen Sie den Kraftstoffkanister mit sich, während Sie fortfahren.
- Bewegen Sie sich in eine Richtung, wo Sie nicht mehr als nötig über Gräben und Hindernisse gehen müssen.

- Bewegen Sie sich in eine Richtung, wo der Wind die geschnittene Vegetation in den bereits freigeschnittenen Bereich fallen lässt.



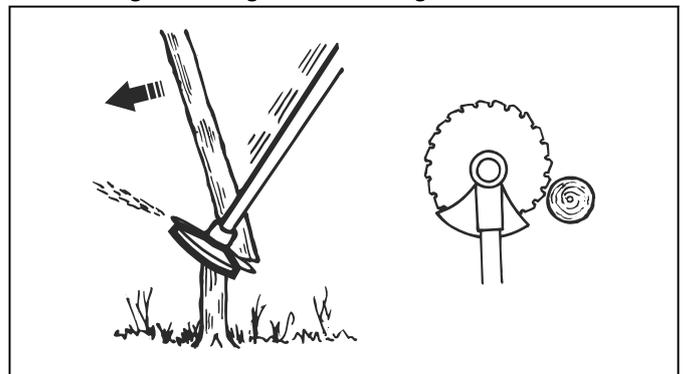
- Bewegen Sie sich den Hängen entlang, nicht auf und ab.

Freischneiden mit einer Sägeklinge

So fällen Sie einen Baum nach links

Um nach links zu fällen, drücken Sie den unteren Teil des Baumes nach rechts.

1. Geben Sie Vollgas.
2. Stellen Sie die Sägeklinge entsprechend der Abbildung gegen den Baum.
3. Neigen Sie die Sägeklinge, und drücken Sie sie mit Kraft diagonal nach rechts unten. Drücken Sie den Baum gleichzeitig mit dem Klingenschutz.

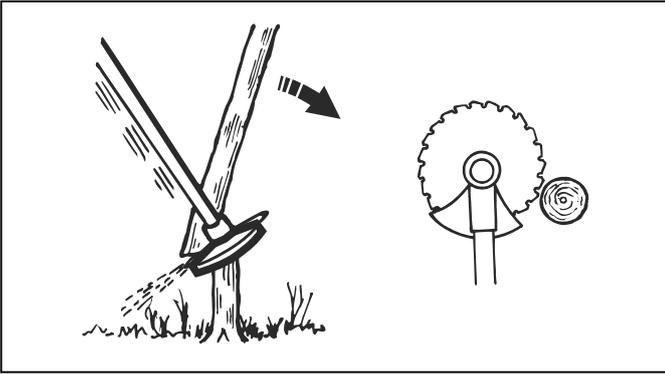


So fällen Sie einen Baum nach rechts

Um nach rechts zu fällen, drücken Sie den unteren Teil des Baumes nach links.

1. Geben Sie Vollgas.
2. Stellen Sie die Sägeklinge entsprechend der Abbildung gegen den Baum.

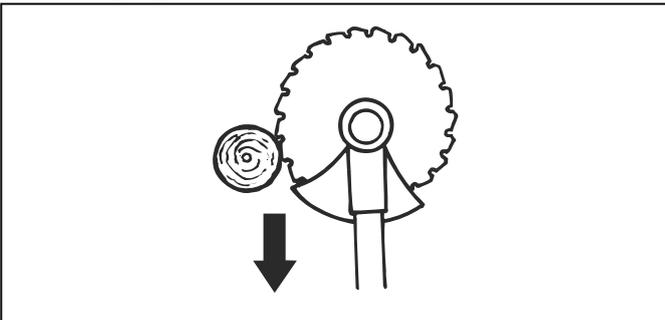
3. Neigen Sie die Sägeklinge, und drücken Sie sie mit Kraft diagonal nach rechts oben. Drücken Sie den Baum gleichzeitig mit dem Klingenschutz.



So fällen Sie einen Baum nach vorne

Um nach vorne zu fällen, drücken Sie den unteren Teil des Baumes nach hinten.

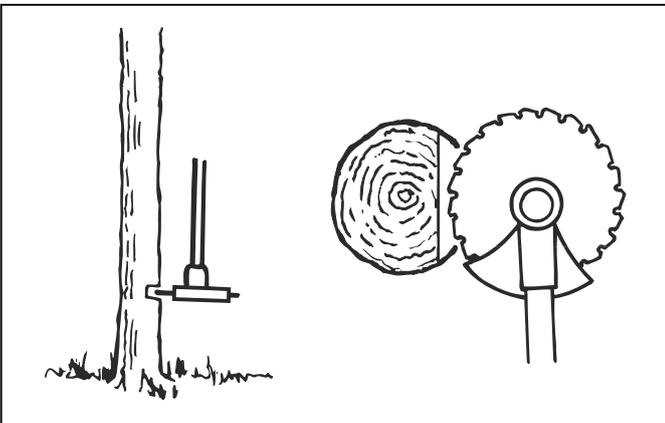
1. Geben Sie Vollgas.
2. Stellen Sie die Sägeklinge entsprechend der Abbildung gegen den Baum.
3. Ziehen Sie die Sägeklinge mit einer schnellen Bewegung nach hinten.



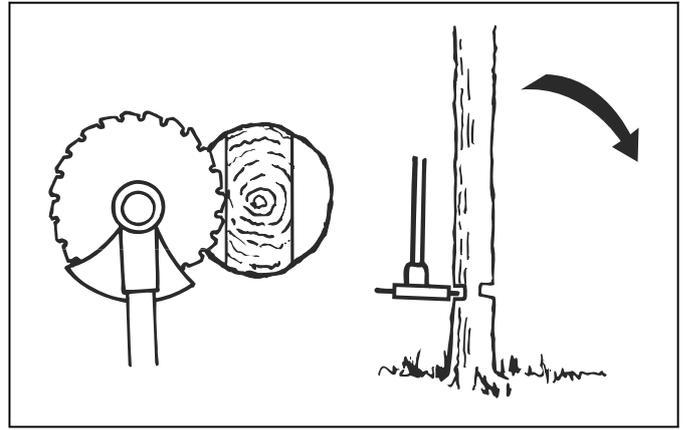
So fällen Sie große Bäume

Größere Bäume müssen von 2 Seiten geschnitten werden.

1. Prüfen Sie, in welche Richtung der Baum fallen wird.
2. Geben Sie Vollgas.
3. Machen Sie den ersten Schnitt auf der Seite des Baumes, in die er fallen wird.



4. Durchschneiden Sie den Baum von der anderen Seite.



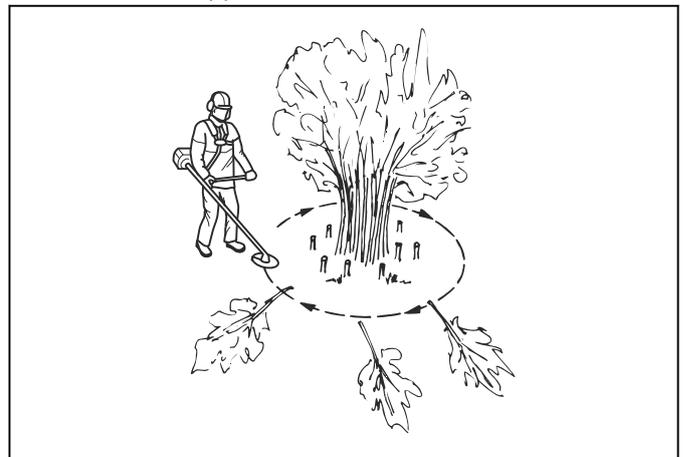
ACHTUNG: Falls sich die Sägeklinge verfängt, ziehen Sie das Produkt nicht mit einer plötzlichen Bewegung. Dadurch können die Sägeklinge, das Winkelgetriebe, die Welle oder der Lenker beschädigt werden. Lassen Sie die Griffe los, halten Sie die Welle mit beiden Händen und ziehen Sie das Produkt vorsichtig heraus.

Hinweis: Üben Sie mehr Druck zum Fällen von kleinen Bäumen aus. Üben Sie weniger Druck zum Fällen von großen Bäumen aus.

So schneiden Sie Gestrüpp mit einer Sägeklinge

Um nach links zu fällen, drücken Sie den unteren Teil des Baumes nach rechts.

- Schneiden Sie dünne Bäume und Gestrüpp.
- Bewegen Sie das Produkt von einer Seite zur anderen.
- Schneiden Sie viele Bäume in einer Bewegung.
- Bei einer Gruppe von dünnen Bäumen:



- a) Schneiden Sie die äußeren Bäume hoch.
- b) Schneiden Sie die äußeren Bäume auf die richtige Höhe.

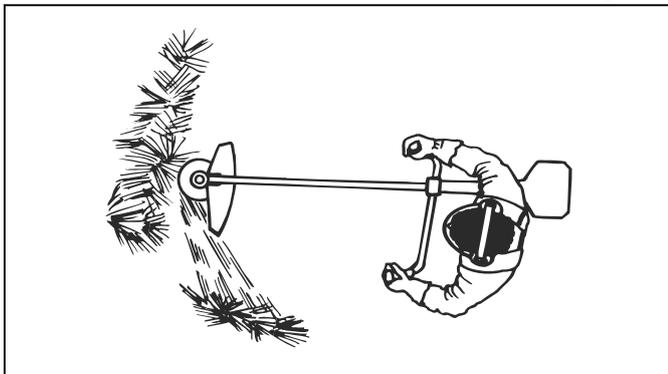
- c) Schneiden Sie von der Mitte. Wenn Sie die Mitte nicht erreichen können, schneiden Sie die äußeren Bäume hoch und lassen Sie sie herunterfallen. Dies verringert das Risiko, dass die Sägeklinge sich verfängt.

Grasfreischneiden mit Grasklinge



ACHTUNG: Verwenden Sie Grasklingen und Grasmesser nicht auf Holz. Verwenden Sie Grasklingen und Grasmesser nur für langes oder grobes Gras.

- Bewegen Sie das Produkt von einer Seite zur anderen.
- Wenn Sie schneiden, beginnen Sie die Bewegung von rechts nach links. Bevor Sie erneut schneiden, bewegen Sie das Produkt nach rechts.
- Schneiden Sie mit der linken Seite der Grasklinge.

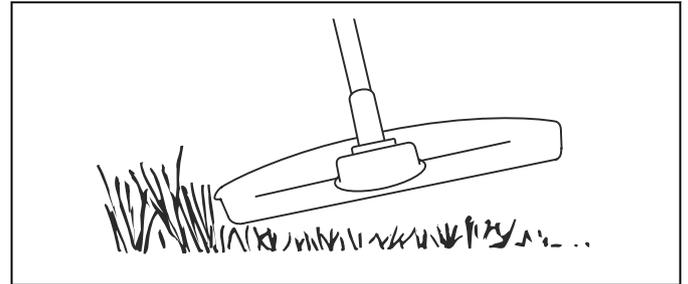


- Neigen Sie die Grasklinge nach links, damit das Gras in einer Linie fällt. Dadurch können Sie den Grasschnitt einfacher einsammeln.
- Behalten Sie eine stabile Stellung mit gespreizten Beinen bei.
- Bewegen Sie sich nach jeder Rechtsbewegung vorwärts, und stellen Sie sicher, dass Sie wieder eine stabile Position haben, bevor Sie erneut schneiden.
- Halten Sie die Stützkappe mit einem leichten Druck gegen den Boden, um sicherzustellen, dass die Grasklinge nicht auf den Boden trifft.
- Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Risiko zu verringern, dass sich Schnittmaterial um die Grasklinge herum wickelt:
 - a) Geben Sie Vollgas.
 - b) Bewegen Sie die Grasklinge nicht durch bereits geschnittenes Material, wenn Sie das Produkt von links nach rechts bewegen.
- Bevor Sie das Schnittgut aufsammeln, schalten Sie den Motor ab und entfernen Sie das Produkt aus dem Tragegurt. Stellen Sie das Produkt auf dem Boden ab.

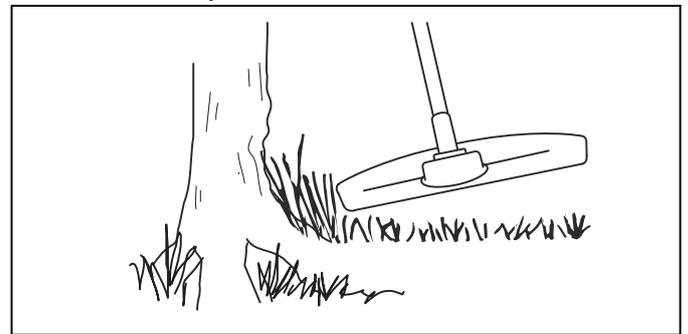
Grastrimmen mit Trimmerkopf

So trimmen Sie Gras

1. Halten Sie den Trimmerkopf nah über dem Boden und neigen Sie ihn dabei etwas. Drücken Sie den Trimmerfaden nicht in das Gras.



2. Verringern Sie die Länge des Trimmerfadens um 10-12 cm.
3. Senken Sie die Motordrehzahl, um das Risiko, Pflanzen zu beschädigen, zu verringern.
4. Arbeiten Sie mit 80 % Gas, wenn Sie Gras in der Nähe von Objekten schneiden.



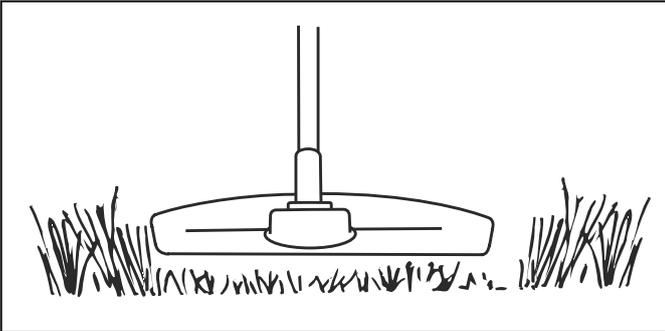
So schneiden Sie Gras mit einer Grasklinge frei

1. Grasklingen und Grasmesser dürfen nicht für verholzte Stämme verwendet werden.
2. Für alle Arten von hohem oder dichtem Gras wird die Grasklinge benutzt.
3. Gras wird mit einer pendelnden seitlichen Bewegung gemäht, wobei bei der Bewegung von rechts nach links gemäht wird und die Rückholbewegung von links nach rechts erfolgt. Lassen Sie die Klinge mit der linken Seite mähen (Klingenbereich zwischen 8 und 12 Uhr).
4. Wird die Klinge beim Mähen etwas nach links geneigt, bleibt der Grasschnitt in einer Bahn liegen, was das Aufsammeln z. B. durch Harken erleichtert.
5. Bemühen Sie sich, rhythmisch zu arbeiten. Mit gespreizten Beinen stehen Sie am sichersten. Gehen Sie nach der Rückholbewegung vorwärts und suchen Sie wieder einen festen Stand.
6. Stützen Sie die Stützkappe leicht auf dem Boden ab. Sie dient dazu, die Klinge vor Bodenberührung zu schützen.

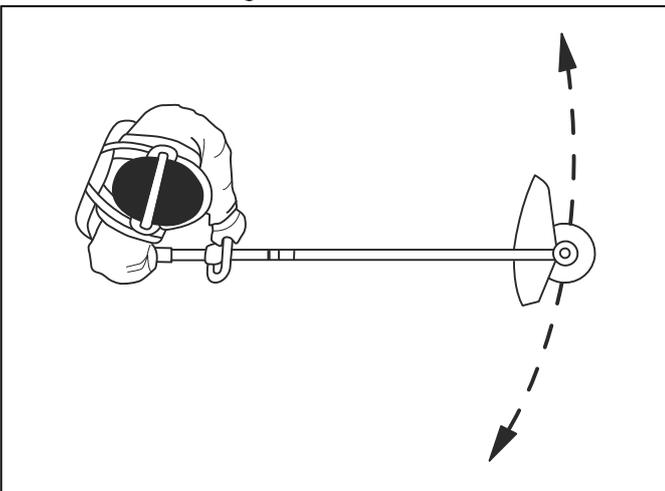
- Verringern Sie die Gefahr, dass sich Material um die Klinge wickelt, indem Sie immer mit Vollgas arbeiten und vermeiden, das geschnittene Material bei der Rückholbewegung zu berühren.
- Stellen Sie den Motor ab, nehmen Sie den Gurt ab und legen Sie das Gerät auf den Boden, bevor Sie das Schnittgut aufsammeln.

So mähen Sie den Rasen

- Stellen Sie sicher, dass der Trimmerfaden beim Schneiden parallel zum Boden läuft.



- Drücken Sie den Trimmerkopf nicht auf den Boden. Dies kann das Gerät beschädigen.
- Schwenken Sie das Gerät von Seite zu Seite, während Sie das Gras schneiden. Nutzen Sie die volle Geschwindigkeit.



So blasen Sie Gras fort

Der Luftstrom aus dem rotierenden Trimmerfaden kann verwendet werden, um Gras zu entfernen.

- Halten Sie den Trimmerkopf und den Trimmerfaden parallel zum Boden und über dem Boden.
- Geben Sie Vollgas.
- Bewegen Sie den Trimmerkopf von einer Seite zur anderen und blasen Sie das Gras fort.



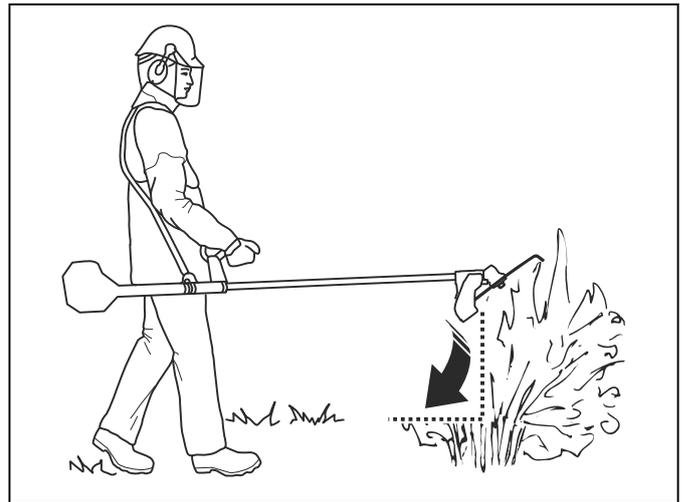
WARNUNG: Reinigen Sie die Trimmerkopfabdeckung jedes Mal, wenn Sie einen neuen Trimmerfaden zusammenbauen, um Unwucht und Vibrationen in den Griffen zu vermeiden. Sie sollten auch die anderen Teile des Trimmerkopfs überprüfen und bei Bedarf reinigen.

Häckseln mit einer Häckselklinge



ACHTUNG: Verwenden Sie keine Häckselklinge, wenn die Vegetation einen Stammdurchmesser von mehr als 2 cm aufweist.

- Bewegen Sie die Häckselklinge in der Vegetation auf und ab, um sie in kleinere Stücke zu schneiden.



Wartung

Einleitung



WARNUNG: Bevor Sie eine Wartung durchführen, müssen Sie das Kapitel über die Sicherheit lesen und verstehen.

Für alle Wartungs- und Reparaturarbeiten am Produkt ist eine spezielle Schulung erforderlich. Wir garantieren

die Verfügbarkeit von professionellen Reparaturen und Wartungsarbeiten. Wenn Ihr Händler keine Servicewerkstatt ist, sprechen Sie mit ihm, um Informationen über die nächste Servicewerkstatt zu erhalten.

Genauere Informationen finden Sie unter .

Wartungsplan

Wartung	Täglich	Wochent- lich	Monatlich
Außenfläche reinigen.	X		
Tragegurt auf Beschädigungen untersuchen.	X		
Schnelllosemechanismus am Tragegurt auf Beschädigungen überprüfen, um sicherzustellen, dass er richtig funktioniert.	X		
Gashebelsperre und Gashebel überprüfen. Siehe <i>So prüfen Sie die Gashebelsperre auf Seite 8.</i>	X		
Sicherstellen, dass die Schneidausrüstung im Leerlauf nicht rotiert.	X		
Stopschalter überprüfen. Siehe <i>So prüfen Sie den Start-/Stopp-Schalter auf Seite 8.</i>	X		
Schutz der Schneidausrüstung auf Beschädigung und Risse überprüfen.	X		
Sicherstellen, dass die Sägeklinge oder die Grasklinge richtig angebracht ist. Sicherstellen, dass die Sägeklinge oder die Grasklinge scharf und unbeschädigt ist.	X		
Stützflansch auf Beschädigungen und Risse überprüfen. Bei Beschädigung ersetzen.	X		
Trimmerkopf auf Beschädigung und Risse überprüfen. Bei Beschädigung ersetzen.	X		
Griff und Lenker auf Beschädigungen überprüfen und sicherstellen, dass sie korrekt angebracht sind.	X		
Bei Schneidausrustungen mit Sicherungsmutter die Sicherungsmutter vollständig anziehen.	X		
Transportschutz auf Beschädigungen überprüfen und sicherstellen, dass er korrekt angebracht werden kann.	X		
Motor, Kraftstofftank und Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten überprüfen.	X		
Luffilter reinigen. Bei Beschädigung ersetzen.	X		
Muttern und Schrauben anziehen.	X		
Startvorrichtung und Startseil auf Beschädigungen überprüfen.		X	
Antivibrationseinheiten auf Beschädigungen und Risse überprüfen. ¹		X	
Zündkerze überprüfen. Siehe <i>So überprüfen Sie die Zündkerze auf Seite 31.</i>		X	
Kühlsystem reinigen.		X	
Funkenfängernetz reinigen oder ersetzen.		X	
Außenseite des Vergasers und den umliegenden Bereich reinigen.		X	
Sicherstellen, dass das Winkelgetriebe zu 3/4 mit Schmierfett gefüllt ist.		X	
Kraftstofffilter auf Verschmutzungen und den Kraftstoffschlauch auf Risse oder andere Beschädigungen überprüfen. Ggf. ersetzen.			X

¹ Vibrationsdampfer nach jeder Saison oder mindestens einmal pro Jahr ersetzen.

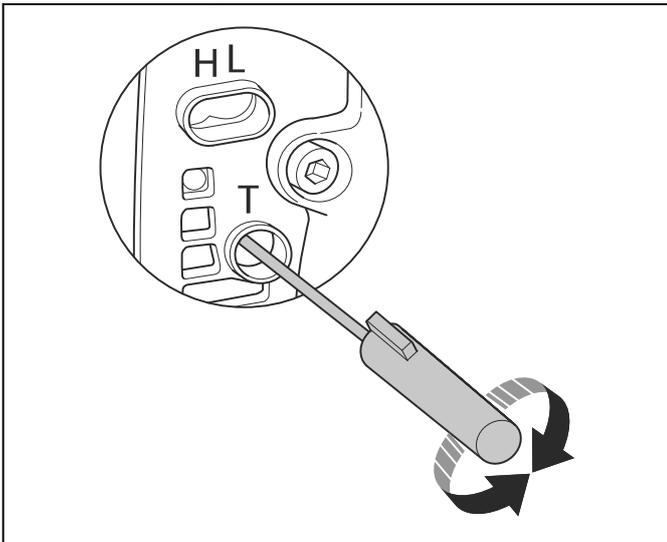
Wartung	Täglich	Wochent- lich	Monatlich
Alle Kabel und Anschlüsse überprüfen.			X
Kupplung, Kupplungsfedern und Kupplungstrommel auf Verschle überprüfen. Ggf. ersetzen.			X
Zündkerze ersetzen.			X
Funkenfängernetz reinigen oder ersetzen.			X
Antriebswelle schmieren. ²			X

Vergaser

So stellen Sie die Leerlaufdrehzahl ein

Ihr Husqvarna Gerät wurde gemäß Spezifikationen zur Reduzierung schädlicher Abgase hergestellt.

1. Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter sauber ist und der Luftfilterdeckel befestigt wurde, bevor Sie die Leerlaufdrehzahl einstellen.
2. Stellen Sie die Leerlaufdrehzahl mit der zugehörigen Leerlaufdrehzahlschraube T ein, die mit der „T“-Markierung versehen ist.
 - a) Drehen Sie die Leerlaufdrehzahlschraube T im Uhrzeigersinn, bis sich die Schneidausrüstung zu drehen beginnt.



- b) Drehen Sie die Leerlaufdrehzahlschraube T gegen den Uhrzeigersinn, bis die Schneidausrüstung stehen bleibt.



WARNUNG: Wenn die Schneidausrüstung nicht stoppt, während Sie die Leerlaufdrehzahl anpassen, wenden Sie sich an Ihren Servicehändler. Verwenden Sie das Gerät erst wieder, wenn es richtig eingestellt ist oder repariert wurde.

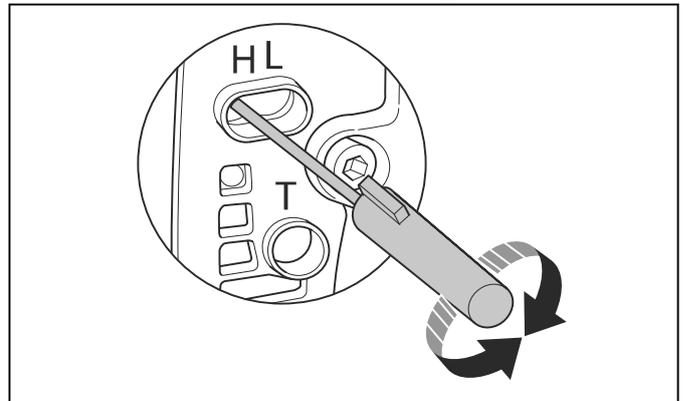
3. Die Leerlaufdrehzahl ist richtig eingestellt, wenn der Motor in allen Stellungen gleichmäßig läuft. Die Leerlaufdrehzahl muss niedriger sein als die Drehzahl, bei der sich die Schneidausrüstung zu drehen beginnt.

Hinweis: Siehe *Technische Angaben auf Seite 34* für die empfohlene Leerlaufdrehzahl.

Einstellen der Hochgeschwindigkeitsnadel und der Niedriggeschwindigkeitsnadel

Die Hochgeschwindigkeitsnadel und die Niedriggeschwindigkeitsnadel können eingestellt werden, um die Kraftstoffzufuhr an die örtlichen Bedingungen anzupassen.

- Drehen Sie die Hochgeschwindigkeitsnadel und die Niedriggeschwindigkeitsnadel im Uhrzeigersinn, um den Kraftstoffdurchfluss zu verringern.



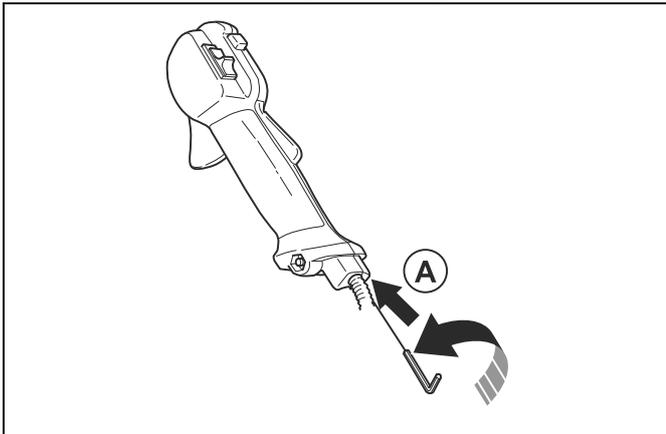
- Drehen Sie die Hochgeschwindigkeitsnadel und die Niedriggeschwindigkeitsnadel gegen den Uhrzeigersinn, um den Kraftstoffdurchfluss zu erhöhen.

So justieren Sie die Startgasdrehzahl (555RXT, 555FRM)

1. Lassen Sie das Gerät bei Leerlaufdrehzahl laufen.
2. Drücken Sie die Startgassperre. Siehe *Geräteübersicht auf Seite 3*.

² In einem Intervall von 3 Monaten.

3. Wenn die Startgasdrehzahl weniger als 4000 U/min beträgt, drehen Sie die Einstellschraube (A) im Uhrzeigersinn. Wenn sich die Schneid-ausrüstung zu drehen beginnt, drehen Sie die Einstellschraube (A) eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn.



4. Wenn die Startgasdrehzahl mehr als 6500 U/min beträgt, drehen Sie die Einstellschraube (A) gegen den Uhrzeigersinn. Wenn sich die Schneid-ausrüstung zu drehen beginnt, drehen Sie die Einstellschraube (A) um eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn.

So reinigen Sie den Schalldämpfer



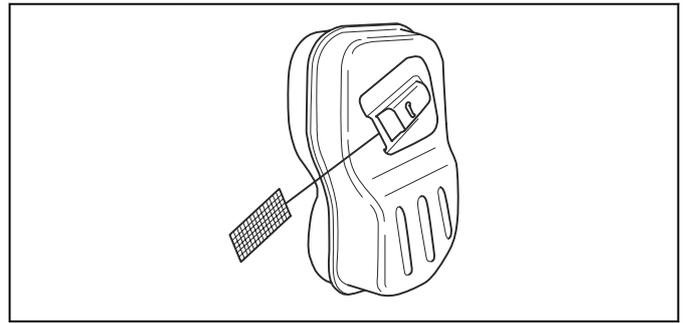
WARNUNG: Der Schalldämpfer wird während und nach dem Betrieb – auch im Leerlauf – sehr heiß. Brand- und Verbrennungsgefahr.



WARNUNG: Ein gebrauchter Schalldämpfer/Funkenfänger und die Montagefläche des Funkenfängers können potentiell krebserregende Ablagerungen von Verbrennungspartikel auf den Oberflächen enthalten. Um Hautkontakt und Einatmen solcher Partikel bei der Reinigung und/oder Wartung des Funkenfängers zu vermeiden, sollten Sie stets Folgendes beachten:

- Handschuhe tragen;
- Reinigung und/oder Wartung in einem gut belüfteten Bereich;
- Zum Reinigen des Funkenfängernetzes keine Druckluft verwenden;
- Eine Stahlbürste verwenden und beim Reinigen des Funkenfängers vom Körper weg bürsten.

1. Wenn der Schalldämpfer Ihres Geräts ein Funkenfängernetz hat, reinigen Sie es wöchentlich mit einer Stahlbürste. Tauschen Sie das Funkenfängernetz aus, wenn es beschädigt ist.



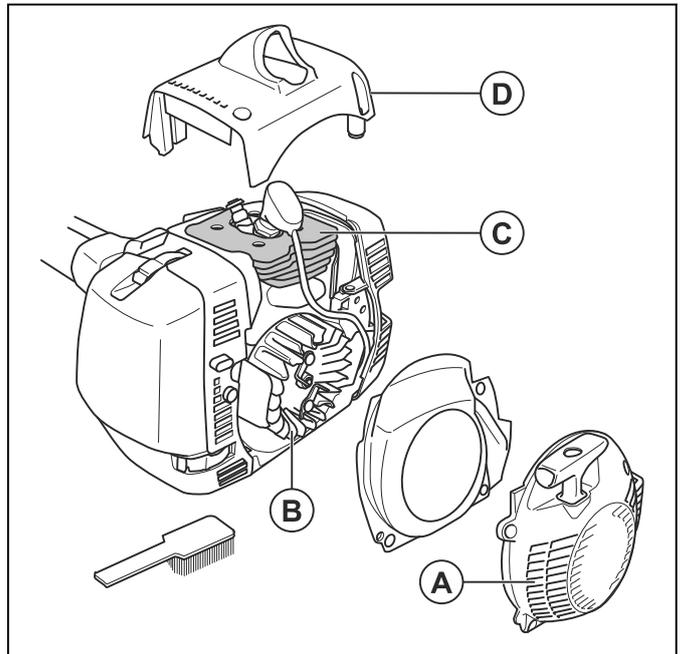
ACHTUNG: Ein verstopftes Funkenfängernetz führt zur Überhitzung des Motors und zu Schäden am Zylinder und Kolben.



ACHTUNG: Wenn das Funkenfängernetz häufig verstopft ist, lassen Sie Ihre Servicewerkstatt den Schalldämpfer überprüfen.

So reinigen Sie das Kühlsystem

Das Kühlsystem besteht aus Lufteinlass am Startvorrichtungsgehäuse (A), Kühllrippen am Schwungrad (B), Kühlrippen auf dem Zylinder (C) und dem Zylinderdeckel (D).



Reinigen Sie das Kühlsystem einmal pro Woche oder ggf. häufiger.

1. Entfernen Sie das Startvorrichtungsgehäuse und den Zylinderdeckel.
2. Reinigen Sie das Kühlsystem mit einer Bürste.

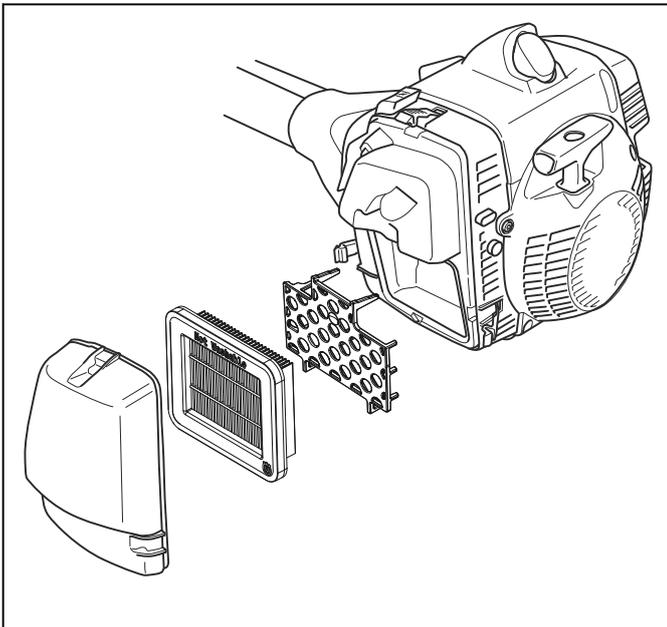
Luftfilter

Ein verschmutzter Luftfilter kann zu einer Fehlfunktion des Vergasers, Startproblemen, einem Leistungsverlust des Motors und einem Verschleiß der Motorkomponenten führen. Außerdem verbrennt dadurch der Motor mehr Kraftstoff als nötig. Reinigen Sie den Filter in einem Intervall von 8 Stunden oder häufiger, wenn das Produkt sich in einer staubigen Umgebung befindet.

Hinweis: Nachdem der Luftfilter gereinigt oder ersetzt wurde, könnte eine Motoreinstellung erforderlich sein. Siehe *Vergaser auf Seite 26*.

So überprüfen Sie den Papierluftfilter

1. Nehmen Sie den Luftfilterdeckel ab.
2. Entfernen Sie den Papierluftfilter und den Luftfilterhalter.



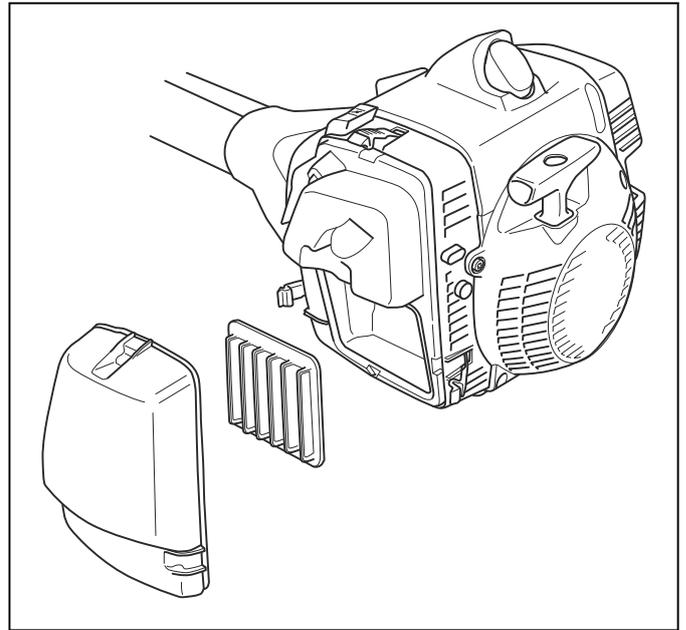
3. Überprüfen und reinigen Sie das Luftfiltergehäuse mit einer Bürste.
4. Überprüfen Sie den Papierluftfilter. Ersetzen Sie den Papierluftfilter, falls er schmutzig oder beschädigt ist.



ACHTUNG: Biegen oder knicken Sie den Papierluftfilter nicht, da dies den Papierluftfilter beschädigen könnte. Ersetzen Sie beschädigte Papierluftfilter.

So reinigen Sie den Nylonluftfilter

1. Nehmen Sie den Luftfilterdeckel ab.



2. Entfernen Sie den Nylonluftfilter.
3. Überprüfen und reinigen Sie das Luftfiltergehäuse mit einer Bürste.
4. Überprüfen Sie den Nylonluftfilter. Reinigen Sie den Nylonluftfilter mit warmer Seifenlauge.



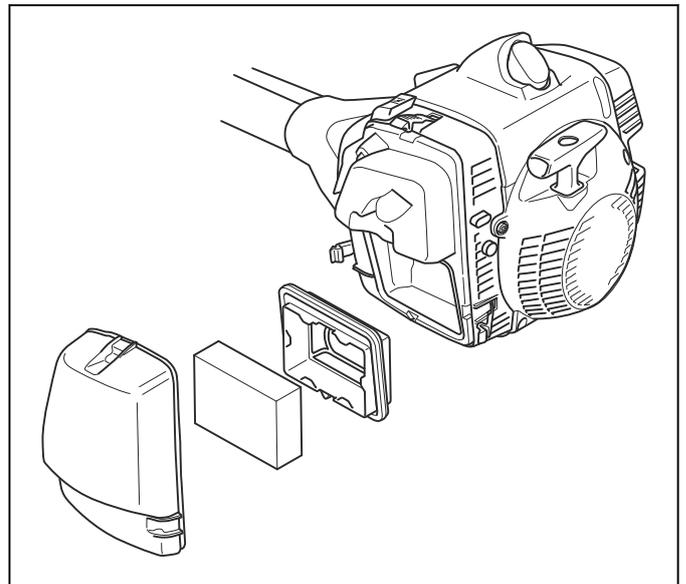
ACHTUNG: Tauschen Sie den Nylonluftfilter aus, wenn er beschädigt ist oder sich nicht vollständig reinigen lässt.



ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass der Nylonluftfilter trocken ist, bevor Sie ihn wieder einbauen.

So reinigen Sie den Schaumluftfilter

1. Nehmen Sie den Luftfilterdeckel ab.



2. Entfernen Sie den Schaumluftfilter.

- Überprüfen und reinigen Sie das Luftfiltergehäuse mit einer Bürste.
- Überprüfen Sie den Schaumluftfilter. Reinigen Sie den Schaumluftfilter mit warmer Seifenlauge.



ACHTUNG: Tauschen Sie den Schaumluftfilter aus, wenn er beschädigt ist oder sich nicht vollständig reinigen lässt.



ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass der Schaumluftfilter trocken ist, bevor Sie ihn wieder einbauen.

- Tragen Sie Öl auf den Schaumluftfilter auf. Siehe *So tragen Sie Öl auf den Schaumluftfilter auf* auf Seite 29.

So tragen Sie Öl auf den Schaumluftfilter auf

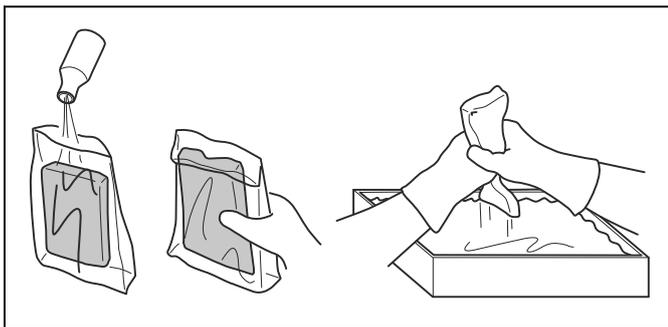


ACHTUNG: Verwenden Sie immer Husqvarna spezielles Luftfilteröl. Verwenden Sie keine anderen Arten von Öl.



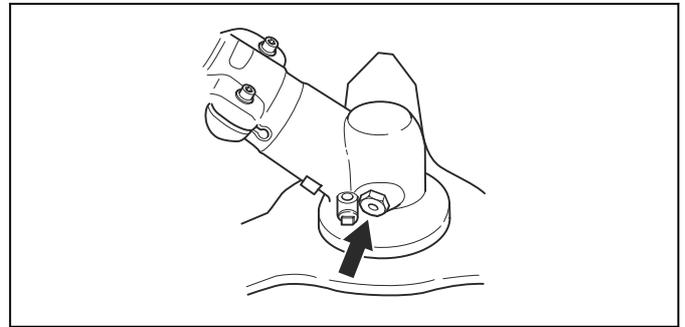
WARNUNG: Ziehen Sie Schutzhandschuhe an. Das Luftfilteröl kann Hautreizungen verursachen.

- Stecken Sie den Schaumluftfilter in einen Plastikbeutel.
- Schütten Sie das Öl in den Plastikbeutel.
- Reiben Sie den Kunststoffbeutel, um das Öl gleichmäßig über den Schaumluftfilter zu verteilen.
- Drücken Sie das unerwünschte Öl aus dem Schaumluftfilter, solange sich dieser im Kunststoffbeutel befindet.



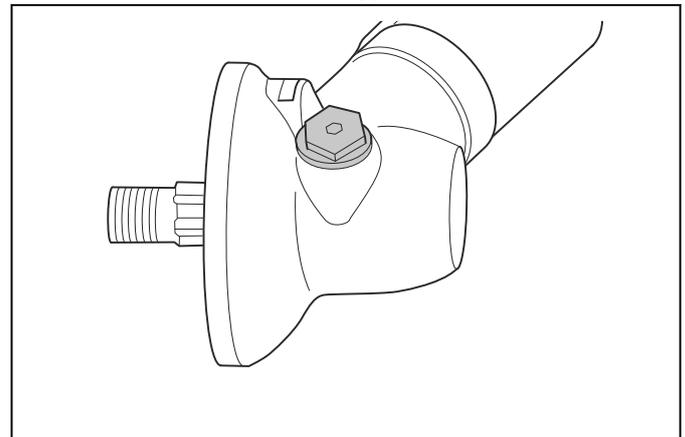
Winkelgetriebe

Das Winkelgetriebe wird im Werk zu $\frac{3}{4}$ mit Schmierfett aufgefüllt. Bevor Sie das Produkt verwenden, stellen Sie sicher, dass sich der Schmierfettpegel nicht verändert hat. Verwenden Sie Husqvarna Spezialfett bei Bedarf zum Nachfüllen. Wechseln Sie nicht das Schmierfett im Winkelgetriebe aus. Lassen Sie das Wartungspersonal die Reparatur des Winkelgetriebes durchführen.

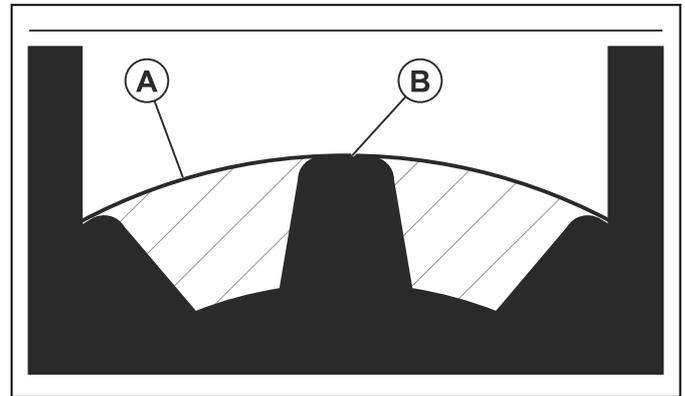


So schmieren Sie das Winkelgetriebe

- Entfernen Sie die Schneidausrüstung.
- Positionieren Sie das Gerät so, dass der Schmiernippel so hoch wie möglich gelegen ist.
- Ziehen Sie den Schmiernippel ab.



- Sehen Sie in die Schmiernippel-Öffnung hinein, und drehen Sie die Antriebswelle. Der Schmierfettstand (A) muss sich auf Höhe der Zahnoberseite (B) befinden.



- Wenn der Schmierfettstand zu niedrig ist, füllen Sie das Winkelgetriebe mit Husqvarna Schmierfett für Winkelgetriebe. Füllen Sie es langsam ein, und drehen Sie die Antriebswelle dabei. Stoppen Sie beim korrekten Füllstand (B).



ACHTUNG: Eine falsche Menge Schmierfett kann zu Beschädigungen am Winkelgetriebe führen.

- Bringen Sie den Schmiernippel an.

Antriebswelle

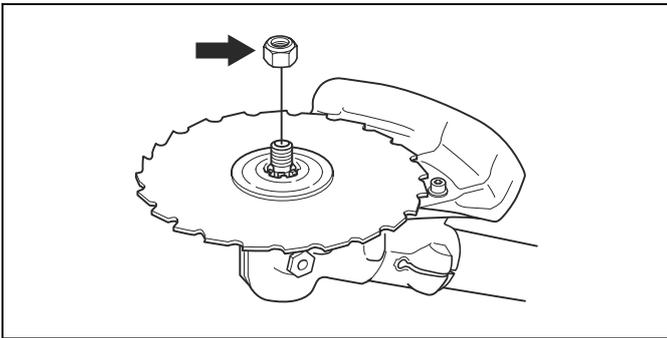
Schmieren Sie die Antriebswelle in einem Intervall von 3 Monaten. Lassen Sie sich von einer Servicewerkstatt helfen, wenn Sie sich über die Vorgehensweise nicht sicher sind.

So befestigen und entfernen Sie die Sicherungsmutter

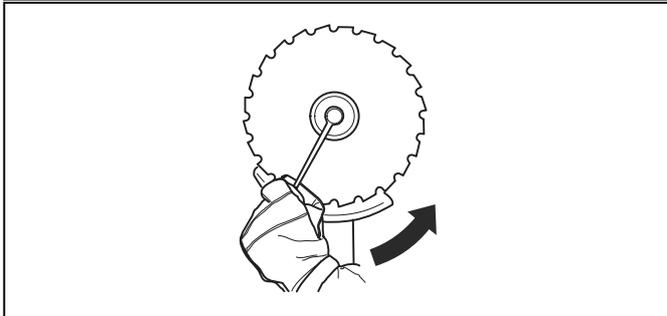
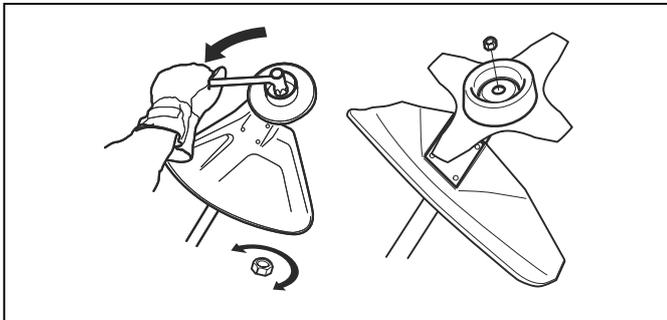


WARNUNG: Stellen Sie den Motor ab, tragen Sie Schutzhandschuhe und seien Sie vorsichtig mit den scharfen Kanten der Schneidausrüstung.

Verwenden Sie die Kontermutter zum Sichern bestimmter Schneidausrüstungen. Die Kontermutter hat ein Linksgewinde.



- Verwenden Sie einen Steckschlüssel mit einer Welle, die ausreichend lang ist, damit Ihre Hand hinter dem Schutz für die Schneidausrüstung bleibt. Der Pfeil in der Abbildung zeigt den Bereich, wo Sie den Steckschlüssel sicher ansetzen können.



- Zum Befestigen ziehen Sie die Sicherungsmutter in der entgegengesetzten Richtung fest wie die Schneidausrüstung sich dreht.
- Um die Sicherungsmutter zu entfernen, drehen Sie sie in die gleiche Richtung wie die Schneidausrüstung sich dreht.

- Halten Sie fest, wie oft Sie die Sicherungsmutter entfernen und anbringen. Ersetzen Sie die Sicherungsmutter nach ca. 10 Mal.

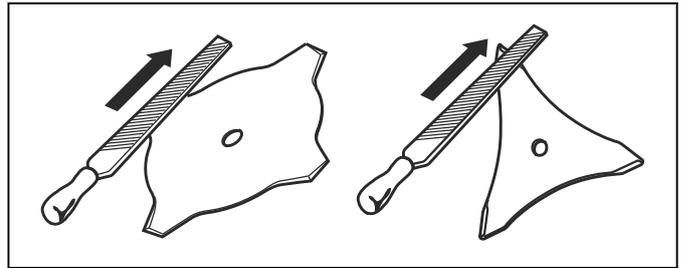
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Sicherungsmutter nicht von Hand drehen können. Ersetzen Sie die Sicherungsmutter, wenn die Nylonauskleidung keinen Widerstand von mindestens 1,5 Nm aufweist.

So schärfen Sie Grasmesser und Grasklinge



WARNUNG: Stoppen Sie den Motor. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe.

- Um das Grasmesser oder die Grasklinge ordnungsgemäß zu schärfen, lesen Sie die Anweisungen, die mit der Schneidausrüstung ausgeliefert werden.
- Schärfen Sie alle Kanten gleichmäßig, um das Gleichgewicht zu halten.
- Verwenden Sie eine einfache Flachfeile.



WARNUNG: Entsorgen Sie immer eine beschädigte Klinge. Versuchen Sie nicht, eine verbogene oder verdrehte Klinge wieder gerade zu biegen und sie anschließend erneut zu benutzen.

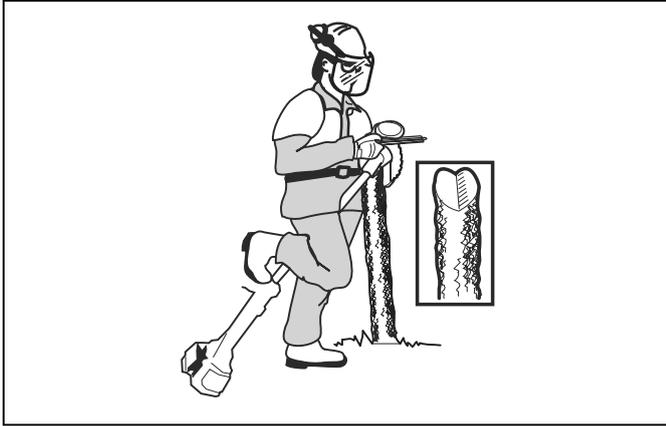
So schärfen Sie die Sägeklinge



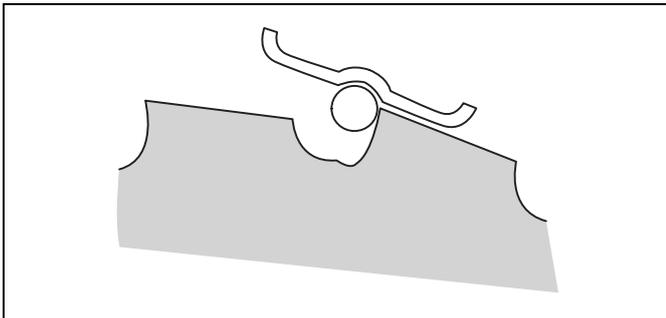
WARNUNG: Stoppen Sie den Motor. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe.

- Um die Klinge ordnungsgemäß zu schärfen, lesen Sie die Anweisungen, die mit der Klinge ausgeliefert werden.

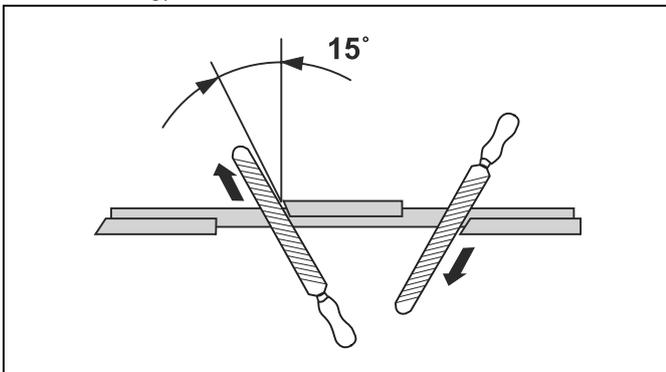
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt und die Klinge ausreichend Unterstützung beim Schärfen haben.



- Verwenden Sie eine 5,5-mm-Rundfeile zusammen mit einem Feilenhalter.



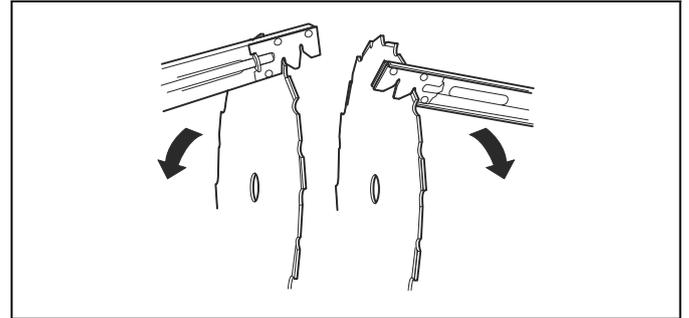
- Halten Sie die Feile in einem Winkel von 15°.
- Schärfen einen Zahn der Sägeklinge nach rechts und den nächsten Zahn nach links (siehe Abbildung).



Hinweis: Schärfen Sie die Kanten der Zähne mit einer Flachfeile, falls die Klinge stark abgenutzt ist. Schärfen Sie danach mit einer Rundfeile weiter.

- Schärfen Sie alle Kanten gleichmäßig, damit die Klinge ausgeglichen bleibt.

- Stellen Sie die Klinge mit dem empfohlenen Setzwerkzeug auf 1 mm ein. Befolgen Sie die Anweisungen, die mit der Klinge mitgeliefert werden.



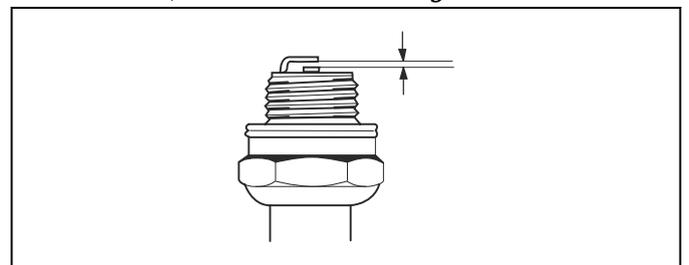
WARNUNG: Entsorgen Sie immer eine beschädigte Klinge. Versuchen Sie nicht, eine verbogene oder verdrehte Klinge wieder gerade zu biegen und sie anschließend erneut zu benutzen.

So überprüfen Sie die Zündkerze



ACHTUNG: Verwenden Sie stets den vom Hersteller empfohlenen Zündkerzentyp! Die Verwendung eines falschen Zündkerzentyps kann zu Schäden am Gerät führen.

- Überprüfen Sie die Zündkerze, wenn der Motor nur schwache Leistung bringt, sich nur schwer starten lässt oder im Leerlauf nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Wenn Sie diese Anweisungen befolgen, verringern Sie die Gefahr von unerwünschtem Material an den Elektroden der Zündkerze:
 - a) Stellen Sie sicher, dass die Leerlaufdrehzahl richtig eingestellt ist.
 - b) Vergewissern Sie sich, dass das Kraftstoffgemisch korrekt ist.
 - c) Vergewissern Sie sich, dass der Luftfilter sauber ist.
- Ist die Zündkerze verschmutzt, so ist sie zu reinigen; gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Elektrodenabstand korrekt ist, siehe *Technische Angaben auf Seite 34*.



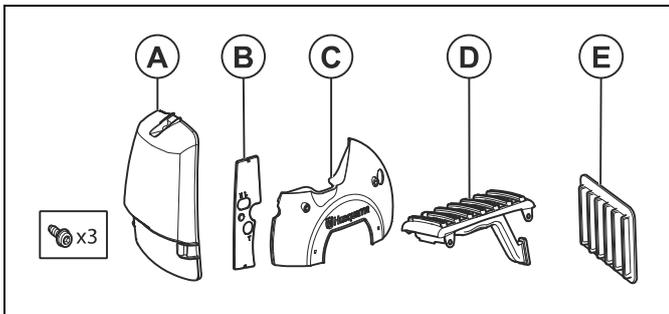
- Tauschen Sie die Zündkerze bei Bedarf aus.

So passen Sie das Gerät an kalte Umgebungen an

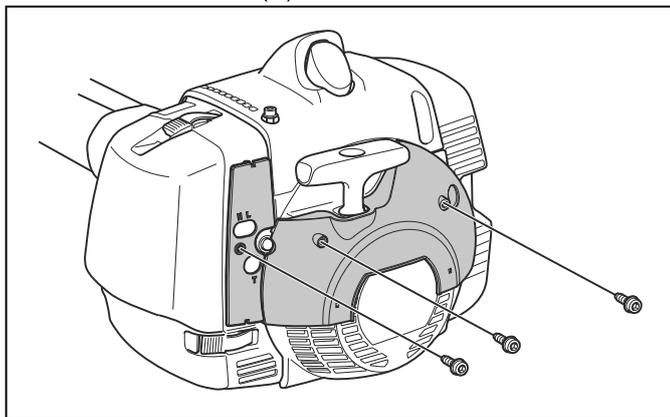


ACHTUNG: Bei Schnee und kaltem Wetter kann der Gebrauch problematisch sein. Es besteht das Risiko einer zu niedrigen Motortemperatur oder von Eis am Luftfilter und Vergaser.

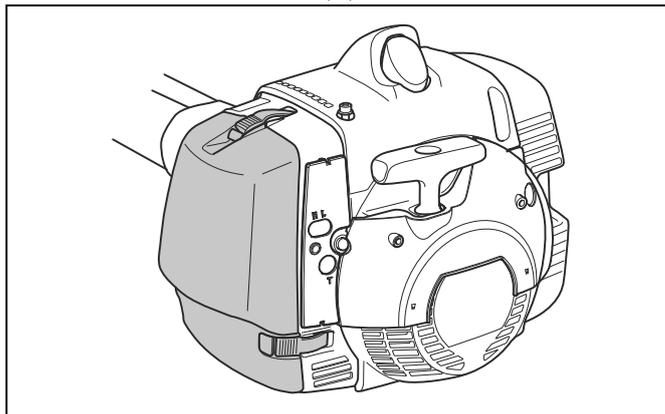
Für ihr Gerät ist ein Wintersatz erhältlich. Der Wintersatz enthält die folgenden Komponenten:



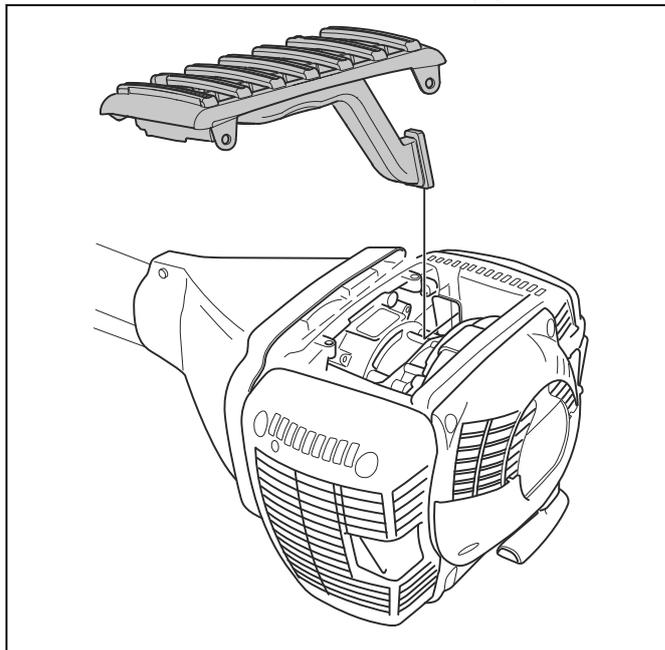
- Einen Luftfilterdeckel ohne Lufteinlass (A).
- Eine Abdeckung für den Luftfilterhalter (B).
- Eine Abdeckung für das Anlassergehäuse (C).
- Einen Verschleißschutz mit Luftkanal (D).
- Einen Luftfilter (E).
- Führen Sie bei Temperaturen unter 0 °C/32 °F die folgenden Schritte aus.
 - a) Montieren Sie die Abdeckung für das Anlassergehäuse (C) und die Abdeckung für den Luftfilterhalter (B).



- b) Entfernen Sie den Luftfilter und den Luftfilterdeckel. Montieren Sie den Luftfilter (E) und Luftfilterdeckel (A).



- Montieren Sie bei Temperaturen unter -5 °C/23 °F den Verschleißschutz mit Luftkanal (D).



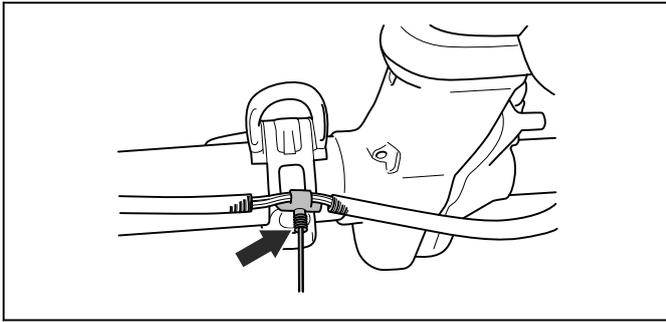
ACHTUNG: Entfernen Sie den Wintersatz bei Temperaturen über -5 °C/23 °F oder 0 °C/32 °F wieder vom Gerät. Es besteht sonst die Gefahr eines Motorschadens.

So schmieren Sie den Draht (555FXT)

Hinweis: Der Draht wird werkseitig eingefettet. Fetten Sie den Draht einmal im Monat ein.

1. Nehmen Sie die Schutzabdeckung ab.
2. Entfernen Sie den Zylinderdeckel, um Zugriff auf die Gummibälge auf dem Draht zu erhalten.
3. Schrauben Sie den Stecker vom Schmiernippel ab.

4. Verwenden Sie ein Frostschutzspray mit einem 2-mm-Sprührohr. Sprühen Sie in kurzen Intervallen.



5. Überprüfen Sie die Gummibälge auf dem Draht, um sicherzustellen, dass diese sich nicht ausdehnen.

6. Montieren Sie den Zylinderdeckel und die Schutzabdeckung.

Fehlerbehebung

Der Motor springt nicht an

Prüfung	Mögliche Ursache	Empfohlene Vorgehensweise
Stoppsschalter	Der Stoppsschalter ist in Stopposition.	Lassen Sie den Stoppsschalter von einem autorisierten Servicehändler ersetzen.
Starterklinken.	Die Starterklinken sind nicht frei beweglich.	Entfernen Sie das Gehäuse der Startvorrichtung und reinigen Sie den Bereich um die Starterklinken. Siehe <i>So reinigen Sie das Kühlsystem auf Seite 27.</i>
		Wenden Sie sich an einen zugelassenen Servicehändler.
Kraftstofftank.	Falsche Kraftstoffsorte.	Entleeren Sie den Kraftstofftank und befüllen ihn mit dem richtigen Kraftstoff.
Vergaser	Falsche Einstellung der Leerlaufdrehzahl	Stellen Sie die Leerlaufdrehzahl mit der Leerlaufschraube T ein.
Zündkerze.	Die Zündkerze ist verschmutzt oder nass.	Stellen Sie sicher, dass die Zündkerze sauber und trocken ist.
	Zündkerze mit falschem Elektrodenabstand.	Reinigen Sie die Zündkerze. Stellen Sie sicher, dass der Elektrodenabstand korrekt ist. Stellen Sie sicher, dass die Zündkerze eine sog. Funkenstörung hat.
		Unter <i>Technische Angaben auf Seite 34</i> finden Sie den richtigen Elektrodenabstand.
	Die Zündkerze sitzt lose.	Zündkerze festziehen.
Kraftstofffilter	Der Kraftstofffilter ist verstopft.	Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.

Der Motor startet, geht aber wieder aus.

Prüfung	Mögliche Ursache	Empfohlene Vorgehensweise
Kraftstofftank	Falsche Kraftstoffsorte.	Wechseln Sie den Kraftstoff aus.
Kraftstofffilter	Der Kraftstofffilter ist verstopft.	Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.
Vergaser	Die Leerlaufdrehzahl ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie die Leerlaufdrehzahl mit der Leerlaufschraube T ein.
Luftfilter	Der Luftfilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Luftfilter.

Transport und Lagerung

- Lassen Sie das Produkt vor dem Transport oder der Lagerung abkühlen.
- Entfernen Sie die Zündkappe von der Zündkerze, bevor Sie sie für längere Zeit einlagern.
- Befestigen Sie das Produkt während des Transports. Sorgen Sie dafür, dass sich das Gerät während des Transports nicht bewegen kann.
- Stellen Sie sicher, dass während des Transports und der Lagerung kein Risiko für das Austreten von Kraftstoff und Kraftstoffdämpfen und das Entstehen von Funken oder Flammen besteht.
- Bringen Sie den Transportschutz während des Transports und der Lagerung an.
- Reinigen und warten Sie das Gerät, bevor Sie es für längere Zeit einlagern.

Technische Angaben

Technische Daten

	555FX	555FXT	555RXT	555FRM
Motor				
Hubraum, cm ³	53,3	53,3	53,3	53,3
Leerlaufdrehzahl, U/min	2800	2800	2800	2800
Drehzahl der Abtriebswelle, U/min	10500	10500	10500	10500
Maximale Motorleistung nach ISO 8893, kW/PS bei U/min	2,8/3,8 bei 9.000	2,8/3,8 bei 9.000	2,8/3,8 bei 9.000	2,8/3,8 bei 9.000
Katalysatorschalldämpfer	Nein	Nein	Nein	Nein
Zündanlage				
Zündkerze	NGK BPMR 7A	NGK BPMR 7A	NGK BPMR 7A	NGK BPMR 7A
Elektrodenabstand, mm	0,5	0,5	0,5	0,5
Kraftstoff				
Füllmenge Kraftstofftank, (l/cm ³)	1,1/1100	1,1/1100	1,1/1100	1,1/1100
Gewicht				
Gewicht, kg	8,9	9,1	9,2	9,2

	555FX	555FXT	555RXT	555FRM
Geräuschemissionen ³				
Gemessener Schallleistungspegel dB (A)	116	116	119	119
Garantierter Schallleistungspegel L _{WA} dB (A)	117	117	121	121
Lautstärke ⁴				
Äquivalenter Schalldruckpegel am Ohr des Anwenders, gemessen gemäß EN ISO 11806 und ISO 22868, in dB (A):				
Ausgestattet mit Trimmerkopf (Original)	-	-	108	-
Ausgestattet mit Grasklinge (Original)	-	-	101	-
Ausgestattet mit Sägeblatt (Original)	103	103	-	-
Ausgestattet mit Heckselklinge (Original)	-	-	-	103
Vibrationspegel ⁵				
Äquivalente Vibrationspegel (a _{hv,eq}) an den Handgriffen, gemessen gemäß EN ISO 11806 und ISO 22867, m/s ² :				
Ausgestattet mit Trimmerkopf (Original), links/rechts	-	-	1,7/2,0	-
Ausgestattet mit Grasklinge (Original), links/rechts	-	-	1,5/1,6	-
Ausgestattet mit Sägeblatt (Original), links/rechts	2,1/2,3	2,1/2,3	-	-
Ausgestattet mit Heckselklinge (Original)	-	-	-	2,0/1,5

Zubehör

555FX, 555FXT		
Zugelassenes Zubehör	Art des Zubehörs	Schutz für die Schneidausrüstung, Teile-Nr.
Mittelbohrung in Klingen/Messern, Ø 25,4 mm	Gewinde der Abtriebswelle M12	

³ Umweltbelastende Geräuschemissionen, gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG. Der aufgezeichnete Schallleistungspegel für das Gerät wurde unter Verwendung der originalen Schneidausrüstung mit dem höchsten Pegel gemessen. Der Unterschied zwischen garantiertem und gemessenem Schallleistungspegel besteht darin, dass beim garantierten Schallleistungspegel auch eine Streuung im Messergebnis und Variationen zwischen verschiedenen Geräten desselben Modells gemäß der Richtlinie 2000/14/EG berücksichtigt werden.

⁴ Berichten zufolge liegt der Schalldruckpegel für dieses Gerät normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1 dB (A).

⁵ Berichten zufolge liegt der äquivalente Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1 m/s².

555FX, 555FXT		
Zugelassenes Zubehör	Art des Zubehörs	Schutz für die Schneidausrüstung, Teile-Nr.
Grasklinge/Grasmesser	Multi 275-4 (Ø 275, 4 Zähne)	502 46 49-01
	Multi 300-3 (Ø 300, 3 Zähne)	502 46 49-01
	Multi 350-3 (Ø 350, 3 Zähne)	502 46 49-01
Sägeklinge	Maxi 225-24 (Ø 225, 24 Zähne)	544 01 65-01
	Scarlet 200-22 (Ø 200, 22 Zähne)	537 21 71-01
	Scarlet 225-24 (Ø 225, 24 Zähne)	544 01 65-01
Trimmerkopf	Trimmy S II (Ø 2,4–3,3 mm Faden)	502 46 50-01
	Auto 55 (Ø 2,7–3,3 mm Faden)	502 46 50-01
	T45x (Ø 2,7–3,3 mm Faden)	502 46 50-01
	T55x (Ø 2,7–3,3 mm Faden)	502 46 50-01
	F55 (Ø 2,7-3,5 mm Faden)	502 46 50-01
Stützkappe	Fest	

555RXT		
Zugelassenes Zubehör	Art des Zubehörs	Schutz für die Schneidausrüstung, Teile-Nr.
Mittelbohrung in Klingen/Messern, Ø 25,4 mm	Gewinde der Abtriebswelle M12	
Grasklinge/Grasmesser	Multi 275-4 (Ø 275, 4 Zähne)	544 16 03-01
	Multi 300-3 (Ø 300, 3 Zähne)	544 16 03-01
	Multi 350-3 (Ø 350, 3 Zähne)	544 16 03-01
Sägeklinge	Maxi 225-24 (Ø 225, 24 Zähne)	544 01 65-01
	Scarlet 200-22 (Ø 200, 22 Zähne)	537 21 71-01
	Scarlet 225-24 (Ø 225, 24 Zähne)	544 01 65-01
Trimmerkopf	Trimmy S II (Ø 2,4–3,3 mm Faden)	544 10 74-01
	Auto 55 (Ø 2,7–3,3 mm Faden)	544 10 74-01
	T45x (Ø 2,7–3,3 mm Faden)	544 10 74-01
	T55x (Ø 2,7–3,3 mm Faden)	544 10 74-01
Stützkappe	Fest	
Hackmesser	320-2T	544 02 65-02

555FRM		
Zugelassenes Zubehör	Art des Zubehörs	Schutz für die Schneidausrüstung, Teile-Nr.
Mittelbohrung in Klingen/Messern, Ø 25,4 mm	Gewinde der Abtriebswelle M12	
Grasklinge/Grasmesser	Multi 275-4 (Ø 275, 4 Zähne)	544 16 03-01
	Multi 300-3 (Ø 300, 3 Zähne)	544 16 03-01
	Multi 350-3 (Ø 350, 3 Zähne)	544 16 03-01
Sägeklinge	Maxi 225-24 (Ø 225, 24 Zähne)	544 01 65-01
	Scarlet 200-22 (Ø 200, 22 Zähne)	537 21 71-01
	Scarlet 225-24 (Ø 225, 24 Zähne)	544 01 65-01
Trimmerkopf	Trimmy S II (Ø 2,4–3,3 mm Faden)	544 10 74-01
	Auto 55 (Ø 2,7–3,3 mm Faden)	544 10 74-01
	T45x (Ø 2,7–3,3 mm Faden)	544 10 74-01
	T55x (Ø 2,7–3,3 mm Faden)	544 10 74-01
Hackmesser	320-2T	544 02 65-02
Stützkappe	Fest	

Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Die **Husqvarna AB**, SE-561 82 Huskvarna, Schweden,
Tel.: +46-36-146500, erklärt in alleiniger Verantwortung,
dass das Gerät:

Beschreibung	Freischneider
Marke	Husqvarna
Typ/Modell	555FX, 555FXT, 555RXT, 555FRM
Identifizierung	Seriennummern ab 2022

die folgenden EU-Richtlinien und -Verordnungen erfüllt:

Verordnung	Beschreibung
2006/42/EG	„Maschinenrichtlinie“
2014/30/EU	„EMV-Richtlinie“
2000/14/EG	„über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen“
2011/65/EU	„zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten“

und dass die folgenden Normen und/oder technischen
Daten angewendet werden: EN ISO 12100:2010,
EN ISO 14982:2009, EN IEC 63000:2018, EN ISO
11806-1:2011



SMP Svensk Maskinprovning AB, Box 4053, SE-904 03
Umeå, Sweden hat eine freiwillige Typenprüfung gemäß
Anhang IX der Richtlinie 2006/42/EG durchlaufen.

Zertifikatsnummer: SEC/09/2176 - 555FX, 555FXT,
SEC/09/2175 - 555RXT, 555FRM

SMP Svensk Maskinprovning AB hat auch die
Übereinstimmung mit Anhang V der Richtlinie
2000/14/EG des Rates bestätigt.

Informationen zu Geräuschemissionen finden Sie unter
Technische Angaben auf Seite 34.

Huskvarna, 2023-07-01

Stefan Holmberg, R&D Director, Technology
Management, Husqvarna AB

Verantwortlich für die technische Dokumentation